



EUROPÄISCHES PARLAMENT

2009 – 2014

---

*Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr*

---

**2012/2067(INI)**

4.6.2012

# **ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 – 234**

**Entwurf eines Berichts**

**Georges Bach**

(PE489.540v01-00)

über die Rechte der Benutzer aller Verkehrsträger  
(2012/2067(INI))

AM\906110DE.doc

PE492.578v01-00

**DE**

*In Vielfalt geeint*

**DE**

AM\_Com\_NonLegReport

**Änderungsantrag 1**  
**Phil Bennion**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 1 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**- unter Hinweis auf Titel IV des Vertrags  
über die Arbeitsweise der Europäischen  
Union hinsichtlich der Freizügigkeit,**

Or. en

**Änderungsantrag 2**  
**Vilja Savisaar-Toomast**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 1 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**- unter Hinweis auf Titel IV des Vertrags  
über die Arbeitsweise der Europäischen  
Union hinsichtlich der Freizügigkeit,**

Or. en

**Änderungsantrag 3**  
**Vilja Savisaar-Toomast**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 1 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**- unter Hinweis auf das Übereinkommen  
der Vereinten Nationen über die Rechte  
von Menschen mit Behinderungen,**

Or. en

**Änderungsantrag 4**  
**Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 4 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**- unter Hinweis auf das Titels IV des  
Vertrags über die Arbeitsweise der  
Europäischen Union über die  
Freizügigkeit der Personen**

Or. de

**Änderungsantrag 5**  
**Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 4 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**- unter Hinweis auf die Konvention der  
Vereinten Nationen über die Rechte von  
Menschen mit Behinderungen**

Or. de

**Änderungsantrag 6**  
**Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 6 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**- unter Hinweis auf das Übereinkommen  
der Vereinten Nationen über die Rechte  
von Menschen mit Behinderungen,**

Or. en

**Änderungsantrag 7**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 6 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**- unter Hinweis auf den Bericht des Ausschusses für Beschäftigung und Soziale Angelegenheiten über Mobilität und Integration von Menschen mit Behinderungen und die Europäische Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen 2010–2020 (A7-0263/2011)**

Or. hu

**Änderungsantrag 8**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung B**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass manche dieser Rechte jedoch noch unvollständig und nicht vorschriftsgemäß von den Beförderungsunternehmen angewendet und von den nationalen Behörden durchgesetzt werden, zudem ein Informationsmangel bei den Reisenden über ihre Rechte und die zu erwartende Dienstleistungsqualität besteht und die Durchsetzung ihrer Rechtsansprüche oftmals mit Schwierigkeiten verbunden ist;

B. in der Erwägung, dass manche dieser Rechte jedoch noch unvollständig und nicht vorschriftsgemäß von den Beförderungsunternehmen angewendet und von den nationalen Behörden durchgesetzt werden; **in der Erwägung, dass die bestehenden Bestimmungen nicht in der Lage sind, Klarheit über die Rechte der Passagiere und die Verantwortung der Dienstleister zu schaffen und daher einer Überarbeitung bedürfen; in der Erwägung, dass** zudem ein Informationsmangel bei den Reisenden über ihre Rechte und die zu erwartende Dienstleistungsqualität besteht und die Durchsetzung ihrer Rechtsansprüche oftmals mit Schwierigkeiten verbunden ist;

**Änderungsantrag 9**  
**Dominique Riquet**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung B**

*Entschließungsantrag*

B. in der Erwägung, dass manche dieser Rechte jedoch noch unvollständig und nicht vorschriftsgemäß von den Beförderungsunternehmen angewendet und von den nationalen Behörden **durchgesetzt** werden, zudem ein Informationsmangel bei den Reisenden über ihre Rechte und die zu erwartende Dienstleistungsqualität besteht und die Durchsetzung ihrer Rechtsansprüche oftmals mit Schwierigkeiten verbunden ist;

*Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass manche dieser Rechte jedoch noch unvollständig und nicht vorschriftsgemäß von den Beförderungsunternehmen angewendet und von den nationalen Behörden **nicht in harmonisierter Weise kontrolliert** werden, zudem ein Informationsmangel bei den Reisenden über ihre Rechte und die zu erwartende Dienstleistungsqualität besteht und die Durchsetzung ihrer Rechtsansprüche oftmals mit Schwierigkeiten verbunden ist;

Or. fr

**Änderungsantrag 10**  
**Georges Bach**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung B**

*Entschließungsantrag*

B. in der Erwägung, dass manche dieser Rechte jedoch noch unvollständig und nicht vorschriftsgemäß von **den** Beförderungsunternehmen angewendet und von den nationalen Behörden durchgesetzt werden, zudem ein Informationsmangel bei den Reisenden über ihre Rechte und die zu erwartende Dienstleistungsqualität besteht und die Durchsetzung ihrer Rechtsansprüche oftmals mit Schwierigkeiten verbunden ist;

*Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass manche dieser Rechte jedoch noch unvollständig und nicht vorschriftsgemäß von **allen** Beförderungsunternehmen angewendet und von den nationalen Behörden durchgesetzt werden, zudem ein Informationsmangel bei den Reisenden über ihre Rechte und die zu erwartende Dienstleistungsqualität besteht und die **Anmeldung und** Durchsetzung ihrer Rechtsansprüche oftmals mit Schwierigkeiten verbunden ist;

**Änderungsantrag 11**  
**Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung B**

*Entschließungsantrag*

B. in der Erwägung, dass manche dieser Rechte jedoch noch unvollständig und nicht vorschriftsgemäß von **den** Beförderungsunternehmen angewendet und von den nationalen Behörden durchgesetzt werden, zudem ein Informationsmangel bei den Reisenden über ihre Rechte und die zu erwartende Dienstleistungsqualität besteht und die Durchsetzung ihrer Rechtsansprüche oftmals mit Schwierigkeiten verbunden ist;

*Geänderter Text*

B. in der Erwägung, dass manche dieser Rechte jedoch noch unvollständig und nicht vorschriftsgemäß von **manchen** Beförderungsunternehmen angewendet und von den nationalen Behörden durchgesetzt werden, zudem ein Informationsmangel bei den Reisenden über ihre Rechte und die zu erwartende Dienstleistungsqualität besteht und die Durchsetzung ihrer Rechtsansprüche oftmals mit Schwierigkeiten verbunden ist;

**Änderungsantrag 12**  
**Jim Higgins**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung D a (neu)**

*Entschließungsantrag*

***Da. in der Erwägung, dass darauf zu achten ist, zu viel Bürokratie für kleinere Busunternehmen in ländlichen Gebieten zu vermeiden, die häufig in abgelegenen Gegenden einen wertvollen Dienst für die Gemeinschaft erbringen;***

*Geänderter Text*

**Änderungsantrag 13**  
**Jim Higgins**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung D b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Db. in der Erwägung, dass es dabei entscheidend ist, den Bedarf nach Fahrgastrechten auf ländlichen Buslinien ausgewogen zu gestalten und gleichzeitig sicherzustellen, dass die Belastung für das Busunternehmen nicht so stark ist, dass diese Dienstleistungen in Zukunft nicht mehr machbar sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 14**  
**Jim Higgins, Carlo Fidanza**

**Entschließungsantrag**  
**Erwägung D c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Dc. in der Erwägung, dass es immer noch Probleme mit der Transparenz der Preise für Verbraucher gibt, die ihre Fahrkarten im Internet kaufen;***

Or. en

**Änderungsantrag 15**  
**Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 1 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ia. weist mit Nachdruck darauf hin, dass Reisende nicht nur Rechte, sondern auch***



***Pflichten haben, durch deren Einhaltung sie für sich und andere Reisende zu einem sicheren und reibungsfreien Ablauf vor, während und nach der Reise beitragen.***

Or. de

**Änderungsantrag 16**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2**

*Entschließungsantrag*

2. ist der Auffassung, dass die gemeinsamen Kriterien (Diskriminierungsfreiheit, Erfüllung des Beförderungsvertrags, genaue, zeitgerechte und zugängliche Informationen, unverzügliche und angemessene Hilfeleistungen bei Verkehrsproblemen) zusammen mit den 10 spezifischen Passagierrechten, die die Kommission in ihrer Mitteilung aufgeführt hat, einen Grundsockel von verkehrsübergreifenden Rechten bilden;

*Geänderter Text*

2. ist der Auffassung, dass die gemeinsamen Kriterien (Diskriminierungsfreiheit, ***Gleichbehandlung, physische und die Information und Kommunikation betreffende Barrierefreiheit, Anforderungen der Barrierefreiheit,*** Erfüllung des Beförderungsvertrags, genaue, zeitgerechte und zugängliche Informationen, unverzügliche und angemessene Hilfeleistungen bei Verkehrsproblemen) zusammen mit den 10 spezifischen Passagierrechten, die die Kommission in ihrer Mitteilung aufgeführt hat, einen Grundsockel von verkehrsübergreifenden Rechten bilden;

Or. hu

**Änderungsantrag 17**  
**Bogdan Kazimierz Marcinkiewicz**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2**

*Entschließungsantrag*

2. ist der Auffassung, dass die gemeinsamen Kriterien

*Geänderter Text*

2. ist der Auffassung, dass die gemeinsamen Kriterien

(Diskriminierungsfreiheit, Erfüllung des Beförderungsvertrags, genaue, zeitgerechte und zugängliche Informationen, unverzügliche und angemessene Hilfeleistungen bei Verkehrsproblemen) zusammen mit den 10 spezifischen Passagierrechten, die die Kommission in ihrer Mitteilung aufgeführt hat, einen Grundsockel von verkehrsübergreifenden Rechten bilden;

(Diskriminierungsfreiheit, Erfüllung des Beförderungsvertrags, genaue, zeitgerechte, **d.h. vor, während und nach der Reise gegebene**, und zugängliche Informationen, **sowie** unverzügliche und angemessene Hilfeleistungen bei Verkehrsproblemen) zusammen mit den 10 spezifischen Passagierrechten, die die Kommission in ihrer Mitteilung aufgeführt hat, einen Grundsockel von verkehrsübergreifenden Rechten bilden;

Or. en

### **Änderungsantrag 18** **Olga Sehnalová**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 2**

##### *Entschließungsantrag*

2. ist der Auffassung, dass die gemeinsamen Kriterien (Diskriminierungsfreiheit, Erfüllung des Beförderungsvertrags, genaue, zeitgerechte und zugängliche Informationen, **sowie** unverzügliche und angemessene Hilfeleistungen bei Verkehrsproblemen) zusammen mit den 10 spezifischen Passagierrechten, die die Kommission in ihrer Mitteilung aufgeführt hat, einen Grundsockel von verkehrsübergreifenden Rechten bilden;

##### *Geänderter Text*

2. ist der Auffassung, dass die gemeinsamen Kriterien (Diskriminierungsfreiheit, Erfüllung des Beförderungsvertrags, genaue, zeitgerechte und zugängliche Informationen, unverzügliche und angemessene Hilfeleistungen bei Verkehrsproblemen **und mögliche Entschädigungen**) zusammen mit den 10 spezifischen Passagierrechten, die die Kommission in ihrer Mitteilung aufgeführt hat, einen Grundsockel von verkehrsübergreifenden Rechten bilden;

Or. en

### **Änderungsantrag 19** **Dominique Vlasto, Christine de Veyrac, Carlo Fidanza**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 2**

*Entschließungsantrag*

2. ist der Auffassung, dass die gemeinsamen Kriterien (Diskriminierungsfreiheit, Erfüllung des Beförderungsvertrags, genaue, zeitgerechte und zugängliche Informationen, unverzügliche und angemessene Hilfeleistungen bei Verkehrsproblemen) zusammen mit den 10 spezifischen Passagierrechten, die die Kommission in ihrer Mitteilung aufgeführt hat, **einen Grundsockel von** verkehrsübergreifenden Rechten **bilden**;

*Geänderter Text*

2. ist der Auffassung, dass die gemeinsamen Kriterien (Diskriminierungsfreiheit, Erfüllung des Beförderungsvertrags, genaue, zeitgerechte und zugängliche Informationen, unverzügliche und angemessene Hilfeleistungen bei Verkehrsproblemen) zusammen mit den 10 spezifischen Passagierrechten, die die Kommission in ihrer Mitteilung aufgeführt hat, **den grundlegenden** verkehrsübergreifenden Rechten **entsprechen und eine solide Grundlage für die Erarbeitung einer rechtswirksamen Charta der Passagierrechte darstellen**;

Or. fr

**Änderungsantrag 20**  
**Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**2a. stellt fest, dass die Vorbedingung für Sicherheit, d.h. sowohl der technischen Sicherheit des Transportmittels als auch die physische Sicherheit der Passagiere, das Prärogativ bleiben muss;**

Or. en

**Änderungsantrag 21**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 2 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***2a. weist mit Blick auf die bevorstehenden Initiativen der Europäischen Kommission hinsichtlich der Passagierrechte auf die Notwendigkeit hin, die Lücken zwischen den fragmentierten bestehenden Verordnungen zu schließen: eine verkehrsträgerübergreifende, nahtlose Beförderungskette für alle Passagiere. Bei den bevorstehenden Überarbeitungen der EU-Fahrgastrechte (für den Luft-, Bahn, Schiffs- und Straßenverkehr) müssen die verbesserte Konvergenz zwischen den vier Rechtsvorschriften als eine Priorität angesehen und entsprechende Änderungen vorgenommen werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 22  
Hubert Pirker**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 3**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

3. ist sich bewusst, dass strukturelle Unterschiede innerhalb der einzelnen Verkehrsbereiche existieren und die Ausarbeitung einer einzigen verkehrsübergreifenden Verordnung für alle Passagierrechte derzeit aufgrund der noch nicht in Kraft getretenen Verordnungen zu den Fahrgastrechten im Schiffs- und Busverkehr nicht realisierbar ist;

3. ist sich bewusst, dass strukturelle Unterschiede innerhalb der einzelnen Verkehrsbereiche existieren und die Ausarbeitung einer einzigen verkehrsübergreifenden Verordnung für alle Passagierrechte derzeit aufgrund der noch nicht in Kraft getretenen Verordnungen zu den Fahrgastrechten im Schiffs- und Busverkehr nicht realisierbar ist, ***langfristig aber das erklärte Ziel sein muss;***

Or. de

**Änderungsantrag 23**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 3**

*Entschließungsantrag*

3. ist sich bewusst, dass strukturelle Unterschiede innerhalb der einzelnen Verkehrsbereiche existieren und die Ausarbeitung einer einzigen verkehrsübergreifenden Verordnung für alle Passagierrechte ***derzeit aufgrund der noch nicht in Kraft getretenen Verordnungen zu den Fahrgastrechten im Schiffs- und Busverkehr nicht realisierbar ist;***

*Geänderter Text*

3. ist sich bewusst, dass strukturelle Unterschiede innerhalb der einzelnen Verkehrsbereiche existieren und ***daher*** die Ausarbeitung einer einzigen verkehrsübergreifenden Verordnung für alle Passagierrechte ***sobald wie möglich anzugehen ist, damit das Recht auf Beförderung für alle europäischen Bürger gleichermaßen verwirklicht werden kann;***

Or. hu

**Änderungsantrag 24**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 3**

*Entschließungsantrag*

3. ist sich bewusst, dass strukturelle Unterschiede innerhalb der einzelnen Verkehrsbereiche existieren und ***die Ausarbeitung einer einzigen verkehrsübergreifenden*** Verordnung für alle Passagierrechte ***derzeit aufgrund der noch nicht in Kraft getretenen Verordnungen zu den Fahrgastrechten im Schiffs- und Busverkehr nicht realisierbar ist;***

*Geänderter Text*

3. ist sich bewusst, dass strukturelle Unterschiede innerhalb der einzelnen Verkehrsbereiche existieren und ***jede einzige verkehrsübergreifende*** Verordnung für alle Passagierrechte ***dies anerkennen muss; die Kommission sollte versuchen, einen gerechten Wettbewerb zwischen verschiedenen Verkehrsträgern auf ähnlichem Niveau und mit ähnlichen Dienstleistungen anzuregen;***

Or. en

**Änderungsantrag 25**  
**Phil Bennion**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 3**

*Entschließungsantrag*

3. ist sich bewusst, dass strukturelle Unterschiede innerhalb der einzelnen Verkehrsbereiche existieren und die Ausarbeitung einer einzigen verkehrsübergreifenden Verordnung für alle Passagierrechte derzeit **aufgrund der noch nicht in Kraft getretenen Verordnungen zu den Fahrgastrechten im Schiffs- und Busverkehr nicht realisierbar ist;**

*Geänderter Text*

3. ist sich bewusst, dass strukturelle Unterschiede innerhalb der einzelnen Verkehrsbereiche existieren und die Ausarbeitung einer einzigen verkehrsübergreifenden Verordnung für alle Passagierrechte derzeit nicht realisierbar ist; **vertritt die Ansicht, dass die vorgeschlagene Charta der Grundrechte geeignet wäre, sich mit diesen strukturellen Unterschieden zu befassen;**

Or. en

**Änderungsantrag 26  
Nathalie Griesbeck**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 3**

*Entschließungsantrag*

3. ist sich bewusst, dass strukturelle Unterschiede innerhalb der einzelnen Verkehrsbereiche existieren und die Ausarbeitung einer einzigen verkehrsübergreifenden Verordnung für alle Passagierrechte derzeit aufgrund der noch nicht in Kraft getretenen Verordnungen zu den Fahrgastrechten im Schiffs- und Busverkehr nicht realisierbar ist;

*Geänderter Text*

3. ist sich bewusst, dass strukturelle Unterschiede innerhalb der einzelnen Verkehrsbereiche existieren und die Ausarbeitung einer einzigen verkehrsübergreifenden Verordnung für alle Passagierrechte derzeit aufgrund der noch nicht in Kraft getretenen Verordnungen zu den Fahrgastrechten im Schiffs- und Busverkehr nicht realisierbar ist; **ist jedoch der Ansicht, dass ein ganzheitlicher Ansatz erforderlich ist, um alle Passagierrechte, darunter Rechte auf Entschädigung, Erstattung und Information, in einen gemeinsamen Rechtsrahmen zu integrieren;**

Or. fr

**Änderungsantrag 27**  
**David-Maria Sassoli**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 3**

*Entschließungsantrag*

3. ist sich bewusst, dass strukturelle Unterschiede innerhalb der einzelnen Verkehrsbereiche existieren und die Ausarbeitung einer einzigen verkehrsübergreifenden Verordnung für alle Passagierrechte derzeit aufgrund der noch nicht in Kraft getretenen Verordnungen zu den Fahrgastrechten im Schiffs- und Busverkehr nicht realisierbar ist;

*Geänderter Text*

3. ist sich bewusst, dass strukturelle Unterschiede innerhalb der einzelnen Verkehrsbereiche existieren und die Ausarbeitung einer einzigen verkehrsübergreifenden Verordnung für alle Passagierrechte derzeit aufgrund der noch nicht in Kraft getretenen Verordnungen zu den Fahrgastrechten im Schiffs- und Busverkehr nicht realisierbar ist; ***vertritt die Ansicht, dass Modelle, die als Anhaltspunkt genommen werden können, geschaffen werden müssen.***

Or. it

**Änderungsantrag 28**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 3 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

***3a. fordert die Kommission auf, die Umsetzung von umfassenden Rechtsvorschriften, die zur Vermeidung von Unklarheiten und Missverständnissen hinsichtlich der Fahrgastrechte und der Verantwortung der Dienstleister dienen sollen, sorgfältig zu überprüfen und zu überwachen;***

Or. en

**Änderungsantrag 29**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. fordert die Kommission deshalb auf, zum jetzigen Zeitpunkt Leitlinien zur Anwendung und Umsetzung der Rechte in allen Verkehrsbereichen vorzulegen, die weder auf eine Vereinheitlichung der Rechtsvorschriften noch auf eine Verwässerung der Passagierrechte abzielen dürfen;

*Geänderter Text*

4. fordert die Kommission deshalb auf, zum jetzigen Zeitpunkt Leitlinien zur Anwendung und Umsetzung der Rechte in allen Verkehrsbereichen vorzulegen, die weder auf eine Vereinheitlichung der Rechtsvorschriften noch auf eine Verwässerung der Passagierrechte abzielen dürfen ***und die den unterschiedlichen Erfordernissen jedes Verkehrsträgers, aber auch den Aspekten Rechnung tragen sollten, die allen gemein sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 30**  
**Phil Bennion**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. fordert die Kommission deshalb auf, zum jetzigen Zeitpunkt Leitlinien zur Anwendung und Umsetzung der Rechte in allen Verkehrsbereichen vorzulegen, die weder auf eine Vereinheitlichung der Rechtsvorschriften noch auf eine Verwässerung der Passagierrechte ***abzielen dürfen;***

*Geänderter Text*

4. fordert die Kommission deshalb auf, zum jetzigen Zeitpunkt Leitlinien zur Anwendung und Umsetzung der Rechte in allen Verkehrsbereichen vorzulegen, die weder auf eine Vereinheitlichung der Rechtsvorschriften noch auf eine Verwässerung der Passagierrechte ***abzielen;***

Or. en

**Änderungsantrag 31**  
**David-Maria Sassoli**



**Entschließungsantrag  
Ziffer 4**

*Entschließungsantrag*

4. fordert die Kommission deshalb auf, zum jetzigen Zeitpunkt Leitlinien zur Anwendung und Umsetzung der Rechte in allen Verkehrsbereichen vorzulegen, die **weder auf eine Vereinheitlichung der Rechtsvorschriften noch** auf eine Verwässerung der Passagierrechte abzielen dürfen;

*Geänderter Text*

4. fordert die Kommission deshalb auf, zum jetzigen Zeitpunkt Leitlinien zur Anwendung und Umsetzung der Rechte in allen Verkehrsbereichen vorzulegen, die auf eine Verwässerung der Passagierrechte abzielen dürfen;

Or. it

**Änderungsantrag 32  
Georges Bach**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 4 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***4a. empfiehlt der Kommission die Vorbereitung eines Gemeinsamen Referenzrahmens (GRR) für das Personenbeförderungsgesetz, der Grundprinzipien, Begriffsbestimmungen und Mustervorschriften für alle Verkehrsträger umfasst und damit als Grundlage für die weitere Konsolidierung des Fahrgastrechts dienen kann. Der GRR für Fahrgastrechte sollte dabei dem Beispiel des GRR für das europäische Vertragsrecht folgen;***

Or. en

**Änderungsantrag 33  
Hubert Pirker**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 4 a (neu)**

**4a. ist der Auffassung, dass Passagierrechte und -service den Entwicklungen im Reiseverhalten angepasst sein müssen und verweist in diesem Zusammenhang insbesondere auf neue Herausforderungen für Passagiere und Verkehrsunternehmen bei intermodalen Reisen und entsprechenden Informations- und Buchungssystemen; macht mit Nachdruck darauf aufmerksam, dass auch die Rechte von Reisenden und die Verpflichtungen der Reiseveranstalter bei Pauschalreisen<sup>1</sup> dem Status quo angepasst werden müssen und fordert von der Kommission unverzüglich einen überarbeiteten Vorschlag, der vor allem derzeitig bestehende Defizite beim Geltungsbereich, beim Verkauf von Pauschalreisen im elektronischen Handel und bei missbräuchlichen Vertragsklauseln bereinigt;**

---

<sup>1</sup> Richtlinie des Rates vom 13. Juni 1990 über Pauschalreisen, (90/314/EWG)

Or. de

**Änderungsantrag 34  
Phil Bennion**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 4 a (neu)**

**4a. betont die Bedeutung für die Europäische Union, Fragen der Passagierrechte auch weiterhin zum Gegenstand bilateraler und internationaler Vereinbarungen für alle Verkehrsträger zu machen, um so den Schutz von Reisenden auch jenseits der**

**Änderungsantrag 35**  
**Dominique Riquet**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 4 a – unter Zwischenüberschrift „Information“**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***4a. fordert, dass das Verzeichnis der verkehrsübergreifenden Rechte in knapper Form und in allen Amtssprachen der Union veröffentlicht wird;***

Or. fr

**Änderungsantrag 36**  
**Phil Bennion**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

5. begrüßt die Entscheidung der Kommission, ihre Informationskampagne zu den Passagierrechten bis 2014 fortzuführen; empfiehlt die Einbeziehung von nationalen Verbraucherschutzbehörden und **-zentren** in die Kampagne, da diese bei der Aufklärungsarbeit über die Fahrgastrechte einen wertvollen Beitrag leisten können (z.B. durch Bereitstellung von Informationsmaterial in Reisebüros und im Web);

5. begrüßt die Entscheidung der Kommission, ihre Informationskampagne zu den Passagierrechten bis 2014 fortzuführen; empfiehlt die Einbeziehung von nationalen Verbraucherschutzbehörden und ***nationalen Durchsetzungsbehörden*** in die Kampagne, da diese bei der Aufklärungsarbeit über die Fahrgastrechte einen wertvollen Beitrag leisten können (z.B. durch Bereitstellung von Informationsmaterial in Reisebüros und im Web);

Or. en

**Änderungsantrag 37**  
**David-Maria Sassoli**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. begrüßt die Entscheidung der Kommission, ihre Informationskampagne zu den Passagierrechten bis 2014 fortzuführen; empfiehlt die Einbeziehung von nationalen Verbraucherschutzbehörden und -zentren in die Kampagne, da diese bei der Aufklärungsarbeit über die Fahrgastrechte einen wertvollen Beitrag leisten können (z.B. durch Bereitstellung von Informationsmaterial in Reisebüros und im Web);

*Geänderter Text*

5. begrüßt die Entscheidung der Kommission, ihre Informationskampagne zu den Passagierrechten bis 2014 fortzuführen; empfiehlt die Einbeziehung von nationalen Verbraucherschutzbehörden und -zentren in die Kampagne, da diese bei der Aufklärungsarbeit über die Fahrgastrechte einen wertvollen Beitrag leisten können (z.B. durch Bereitstellung von Informationsmaterial in Reisebüros und im Web); ***erachtet es zudem als wichtig, mit der Einrichtung einer Anlaufstelle für Vorschläge und Anregungen die Benutzer aller Verkehrsträger miteinzubeziehen;***

Or. it

**Änderungsantrag 38**  
**Spyros Danellis**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 5**

*Entschließungsantrag*

5. begrüßt die Entscheidung der Kommission, ihre Informationskampagne zu den Passagierrechten bis 2014 fortzuführen; empfiehlt die Einbeziehung von nationalen Verbraucherschutzbehörden und -zentren in die Kampagne, da diese bei der Aufklärungsarbeit über die Fahrgastrechte einen wertvollen Beitrag leisten können (z.B. durch Bereitstellung von Informationsmaterial in Reisebüros und im Web);

*Geänderter Text*

5. begrüßt die Entscheidung der Kommission, ihre Informationskampagne zu den Passagierrechten bis 2014 fortzuführen; empfiehlt die Einbeziehung von nationalen Verbraucherschutzbehörden und -zentren in die Kampagne, da diese bei der Aufklärungsarbeit über die Fahrgastrechte einen wertvollen Beitrag leisten können (z.B. durch Bereitstellung von Informationsmaterial in Reisebüros und im Web); ***setzt sich in der Zwischenzeit dafür ein, dass***

*Schlüsselinformationen, wie  
Passagierrechte und nach und nach auch  
immer mehr Ergebnisse von  
Leistungsüberprüfungen von  
Dienstleistern, über dieselbe Quelle  
zugänglich sind, um Anfragen seitens der  
Passagiere zu erleichtern;*

Or. en

**Änderungsantrag 39**  
**Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 5 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*5b. fordert die öffentlichen  
Einrichtungen, nationalen  
Verbraucherschutzzentren und  
Organisationen, die alle Passagiere  
vertreten, auf, ähnliche Kampagnen zu  
starten;*

Or. en

**Änderungsantrag 40**  
**Dominique Riquet**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*6. fordert verstärkte Bemühungen der  
Beförderungsunternehmen zur besseren  
Information des Verbrauchers, wobei die  
Auskünfte zeitgerecht, einfach  
verständlich, präzise und umfassend sein  
müssen und der Reisende im Hinblick auf  
mögliche Verkehrsprobleme bereits bei  
Buchung der Reise über seine Rechte  
aufgeklärt werden muss;*

*6. erinnert daran, dass eine Reise einen  
Vertrag zwischen dem Dienstleister und  
dem Verbraucher darstellt, der auf  
verschiedene Arten umgesetzt werden  
kann, und fordert, dass sämtliche  
Bestandteile dieses Vertrags dem  
Verbraucher zum Zeitpunkt seines  
Abschlusses bekannt sein müssen und  
dass jedwede nachträgliche Änderung den*

*Beteiligten* zeitgerecht **bekannt gegeben** werden muss; ist der Ansicht, dass dieser Vertrag Informationen über die relevanten Aspekte der Reise sowie über die Rechte des Reisenden bei auftretenden Problemen enthalten sollte;

Or. fr

**Änderungsantrag 41**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

*Geänderter Text*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen **und der anderen betreffenden Dienstleister** zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

Or. en

**Änderungsantrag 42**  
**Christine de Veyrac, Dominique Vlasto, Carlo Fidanza, Jim Higgins**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. fordert verstärkte Bemühungen **der Beförderungsunternehmen** zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf

*Geänderter Text*

6. fordert verstärkte Bemühungen **aller Verkehrsbetreiber** zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf

mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

Or. fr

### **Änderungsantrag 43** **Vilja Savisaar-Toomast**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 6**

##### *Entschließungsantrag*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

##### *Geänderter Text*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, **insbesondere bei grenzüberschreitenden Reisen**, wobei die Auskünfte zeitgerecht, **in unterschiedlichen Formaten**, einfach verständlich, präzise, **zugänglich** und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss; **fordert die Kommission daher auf, der nationalen Behörde zu empfehlen, Schulungskurse für Mitarbeiter anzubieten, die dafür zuständig sind, den Verbrauchern angemessene und klare Informationen zu geben;**

Or. en

### **Änderungsantrag 44** **Ismail Ertug**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 6**

##### *Entschließungsantrag*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren

##### *Geänderter Text*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren

Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

Information des Verbrauchers, **besonders bei grenzüberschreitenden Reisen**, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

Or. de

**Änderungsantrag 45**  
**Debora Serracchiani**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

*Geänderter Text*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, **insbesondere bei grenzüberschreitenden Reisen**, wobei die Auskünfte zeitgerecht, **in unterschiedlichen Formaten**, einfach verständlich, präzise, **zugänglich** und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

Or. en

**Änderungsantrag 46**  
**Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren

*Geänderter Text*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren



Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, **präzise** und **umfassend** sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, **präzise, einfach, neutral, umfassend** und **einfach zugänglich** sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss, **und zwar mit der Wahlmöglichkeit zwischen allen offiziellen Sprachen der EU**;

Or. en

### **Änderungsantrag 47** **Ádám Kósa**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 6**

##### *Entschließungsantrag*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

##### *Geänderter Text*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, **allen gleichermaßen zugänglich**, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

Or. hu

### **Änderungsantrag 48** **Michel Dantin, Dominique Vlasto, Christine de Veyrac, Jim Higgins**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 6**

##### *Entschließungsantrag*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren

##### *Geänderter Text*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren

Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise **und** umfassend sein müssen **und der Reisende** im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über **seine** Rechte aufgeklärt werden **muss**;

Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise, umfassend **und für alle Reisenden zugänglich** sein müssen, **die** im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über **ihre** Rechte aufgeklärt werden **müssen**;

Or. fr

**Änderungsantrag 49**  
**Juozas Imbrasas**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

*Geänderter Text*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte **fünfsprachig (auf Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und in der Landessprache)** zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

Or. It

**Änderungsantrag 50**  
**Carlo Fidanza**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die

*Geänderter Text*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die

Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

Auskünfte zeitgerecht, **in unterschiedlichen Formaten**, einfach verständlich, präzise, **zugänglich** und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

Or. en

**Änderungsantrag 51**  
**Marian-Jean Marinescu**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

*Geänderter Text*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich **und leicht zugänglich**, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

Or. en

**Änderungsantrag 52**  
**Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach

*Geänderter Text*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach

verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende *im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme* bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende auf *Anfrage* bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss. *Dies kann u. a. durch Hinweise auf Internetseiten, postalische Adressen, Smartphone-Apps, Infomaterial oder ein Beschwerdeformular erfolgen;*

Or. de

**Änderungsantrag 53**  
**Giommaria Uggias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

*Geänderter Text*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss; *fordert die Kommission auf, den nationalen Behörden zu diesem Zweck Schulungen für Fachpersonal zu empfehlen, das die Verbraucher angemessen und hinreichend informieren kann;*

Or. it

**Änderungsantrag 54**  
**David-Maria Sassoli**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6**

*Entschließungsantrag*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss;

*Geänderter Text*

6. fordert verstärkte Bemühungen der Beförderungsunternehmen zur besseren Information des Verbrauchers, wobei die Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise und umfassend sein müssen und der Reisende im Hinblick auf mögliche Verkehrsprobleme bereits bei Buchung der Reise über seine Rechte aufgeklärt werden muss; ***fordert außerdem, dass Reisende über ihre Rechte genauso aufgeklärt werden wie über ihre Pflichten;***

Or. it

**Änderungsantrag 55**  
**Georges Bach**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***6a. ist der Meinung, dass solche Informationen unter Einsatz neuer Technologien in Formaten erteilt werden müssen, die auch für Menschen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität zugänglich sind;***

Or. de

**Änderungsantrag 56**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 6 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***6a. hebt hervor, dass die Rechte und***

***Pflichten von Passagieren und anderen relevanten Interessengruppen (z.B. Transportunternehmen, Infrastrukturbetreiber, Begleitpersonen von behinderten Menschen) aber auch alle Reiseinformationen vor Reiseantritt (einschließlich Websites), Reservierungssysteme, Echtzeit-Reiseinformationen und Online-Dienste den Passagieren in Formaten angeboten werden müssen, die auch für Personen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität zugänglich sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 57  
Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 6 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***6a. fordert die Verkehrsunternehmen auf, die Fahrgastrecht-Informationen auf der Fahrkarte aufzuführen, insbesondere die Kontaktadressen für Hilfe und Unterstützung;***

Or. en

**Änderungsantrag 58  
Phil Bennion**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 6 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***6a. fordert, dass im Falle eines „durchgehenden Fahrscheins“ klare Informationen gegeben werden müssen über die jeweilige Haftung der***

*Verkehrsträger im Falle einer Gepäckbeschädigung während der Reise, über unterschiedliche Regelungen hinsichtlich des zulässigen Gepäcks, Erstattungen bei Verspätungen und Vorschriften hinsichtlich der Beziehungen zwischen den Verkehrsträgern sowie über eine angemessene anderweitige Beförderung bei Verkehrsstörungen und verpassten Anschlüssen, einschließlich intermodaler anderweitiger Beförderung;*

Or. en

**Änderungsantrag 59**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. begrüßt die neue von der Kommission angebotene Smartphone Application, die Informationen über Passagierrechte in mehreren Sprachen und in einem für behinderte Passagiere zugänglichen Format anbietet; fordert die Mitgliedstaaten und Verkehrsunternehmen auf, die Entwicklung und Nutzung ähnlicher moderner Technologien (u. a. SMS und Nutzung sozialer Netzwerke) voranzutreiben;

*Geänderter Text*

7. begrüßt die neue von der Kommission angebotene Smartphone Application, die Informationen über Passagierrechte in mehreren Sprachen und in einem für behinderte Passagiere zugänglichen Format anbietet; fordert die Mitgliedstaaten und Verkehrsunternehmen auf, die Entwicklung und Nutzung ähnlicher moderner Technologien (u. a. SMS und Nutzung sozialer Netzwerke **sowie Dienste in Zeichensprache unter Verwendung von Videotechnologie bzw. auf Texteingabe beruhenden Diensten für Gehörlose, Schwerhörige und Menschen mit einer Sprachbehinderung**) voranzutreiben;

Or. hu

**Änderungsantrag 60**  
**Silvia-Adriana Țicău**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. begrüßt die neue von der Kommission angebotene Smartphone Application, die Informationen über Passagierrechte in mehreren Sprachen und in einem für behinderte Passagiere zugänglichen Format anbietet; fordert die Mitgliedstaaten und Verkehrsunternehmen auf, die Entwicklung und Nutzung ähnlicher moderner Technologien (u.a. SMS und Nutzung sozialer Netzwerke) voranzutreiben;

*Geänderter Text*

7. begrüßt die neue von der Kommission angebotene Smartphone Application, die Informationen über Passagierrechte in mehreren Sprachen und in einem für behinderte Passagiere zugänglichen Format anbietet; fordert die Mitgliedstaaten und Verkehrsunternehmen auf, die Entwicklung und Nutzung ähnlicher moderner Technologien (u.a. SMS und Nutzung sozialer Netzwerke) voranzutreiben; **fordert öffentliche Behörden, Verbraucherschutzinstitutionen und Organisationen, die die Interessen sämtlicher Passagiere vertreten, auf, ähnliche Kampagnen zu starten;**

Or. ro

**Änderungsantrag 61  
Vilja Savisaar-Toomast**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. begrüßt die neue von der Kommission angebotene Smartphone Application, die Informationen über Passagierrechte in mehreren Sprachen und in einem für behinderte Passagiere zugänglichen Format anbietet; fordert die Mitgliedstaaten und Verkehrsunternehmen auf, die Entwicklung und Nutzung ähnlicher moderner Technologien (u.a. SMS und Nutzung sozialer Netzwerke) voranzutreiben;

*Geänderter Text*

7. begrüßt die neue von der Kommission angebotene Smartphone Application, die Informationen über Passagierrechte in mehreren Sprachen und in einem für behinderte Passagiere zugänglichen Format anbietet; fordert die Mitgliedstaaten und Verkehrsunternehmen auf, die Entwicklung und Nutzung ähnlicher moderner Technologien (u.a. SMS und Nutzung sozialer Netzwerke) voranzutreiben; **fordert die Kommission darüber hinaus auf, stets auch die Lebenssituation älterer Menschen zu berücksichtigen, die auf Reisen nicht**



*immer mit Kommunikationsmitteln der neuen Technologie ausgestattet sind;*

Or. en

**Änderungsantrag 62**  
**Giommaria Uggias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. begrüßt die neue von der Kommission angebotene Smartphone Application, die Informationen über Passagierrechte in mehreren Sprachen und in einem für behinderte Passagiere zugänglichen Format anbietet; fordert die Mitgliedstaaten und Verkehrsunternehmen auf, die Entwicklung und Nutzung ähnlicher moderner Technologien (u.a. SMS und Nutzung sozialer Netzwerke) voranzutreiben;

*Geänderter Text*

7. begrüßt die neue von der Kommission angebotene Smartphone Application, die Informationen über Passagierrechte in mehreren Sprachen und in einem für behinderte Passagiere zugänglichen Format anbietet; fordert die Mitgliedstaaten und Verkehrsunternehmen auf, die Entwicklung und Nutzung ähnlicher moderner Technologien (u.a. SMS und Nutzung sozialer Netzwerke) voranzutreiben; ***fordert die Kommission auf, immer ältere Menschen angemessen zu berücksichtigen, die auf Reisen nicht immer über moderne Technologien verfügen;***

Or. it

**Änderungsantrag 63**  
**David-Maria Sassoli**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7**

*Entschließungsantrag*

7. begrüßt die neue von der Kommission angebotene Smartphone Application, die Informationen über Passagierrechte in mehreren Sprachen und in einem für behinderte Passagiere zugänglichen Format

*Geänderter Text*

7. begrüßt die neue von der Kommission angebotene Smartphone Application, die Informationen über Passagierrechte in mehreren Sprachen und in einem für behinderte Passagiere zugänglichen Format

anbietet; fordert die Mitgliedstaaten und Verkehrsunternehmen auf, die Entwicklung und Nutzung ähnlicher moderner Technologien (u.a. SMS und Nutzung sozialer Netzwerke) voranzutreiben;

anbietet; fordert die Mitgliedstaaten und Verkehrsunternehmen auf, die Entwicklung und Nutzung ähnlicher moderner Technologien (u.a. SMS und Nutzung sozialer Netzwerke) voranzutreiben; ***ist außerdem der Ansicht, dass die Möglichkeit untersucht werden muss, in Flughäfen, Bahnhöfen und anderen großen Abreisebereichen kostenlos Internet zur Verfügung zu stellen, um eine vollständige Nutzung des Dienstes zu ermöglichen;***

Or. it

**Änderungsantrag 64**  
**David-Maria Sassoli**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 7 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***7a. fordert die Kommission auf, bei allen Verkehrsträgern die Nutzung neuer Technologien zur Ausstellung von gültigen und digital vorzeigbaren Bordkarten zu unterstützen, um die Eincheckverfahren zu vereinfachen und die ökologische Nachhaltigkeit von Reisen zu fördern;***

Or. it

**Änderungsantrag 65**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten ***und sowohl***

Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

*physisch als auch Informationen und die Kommunikation betreffend zugänglicher* Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

Or. hu

### **Änderungsantrag 66 Keith Taylor**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 8**

##### *Entschließungsantrag*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende **im Falle von massiven Verkehrsstörungen** sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

##### *Geänderter Text*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten, **gut sichtbaren und zentral gelegenen** Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage **und seitens anderer Dienstleistungsanbieter solcher Einrichtungen;**

Or. en

### **Änderungsantrag 67 Vilja Savisaar-Toomast**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. empfiehlt die Einrichtung von **ausreichend besetzten** Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

*Geänderter Text*

8. empfiehlt die Einrichtung von Info-Points/Help Desks, **deren Personal ausreichend und angemessen geschult ist, um auch auf die Erfordernisse von Personen mit eingeschränkter Mobilität einzugehen**, in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals, **die gemäß Artikel 12 der Verordnung Nr. 181/2011 benannt wurden**, und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende, **auch** im Falle von massiven Verkehrsstörungen, sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage; **in kleinen, nicht mit Personal besetzten Bahnhöfen und Busterminals sollten gewisse alternative Lösungen zur Verfügung gestellt werden, beispielsweise ein Info-Telefon oder eine Webseite**;

Or. en

**Änderungsantrag 68**  
**Debora Serracchiani**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. empfiehlt die Einrichtung von **ausreichend besetzten** Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

*Geänderter Text*

8. empfiehlt die Einrichtung von Info-Points/Help Desks, **deren Personal ausreichend und angemessen geschult ist, um auch auf die Erfordernisse von Personen mit eingeschränkter Mobilität einzugehen**, in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende, **auch** im Falle von massiven Verkehrsstörungen, sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch

seitens des Betreibers der Anlage;

Or. en

**Änderungsantrag 69**  
**Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. empfiehlt die Einrichtung von **ausreichend besetzten** Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

*Geänderter Text*

8. empfiehlt die Einrichtung von Info-Points/Help Desks, **deren Personal ausreichend und angemessen geschult ist, um auch auf die Erfordernisse von Personen mit eingeschränkter Mobilität einzugehen**, in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende, **auch** im Falle von massiven Verkehrsstörungen, sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

Or. en

**Änderungsantrag 70**  
**Silvia-Adriana Țicău**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des

*Geänderter Text*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks **mit Personal, das hinreichend qualifiziert ist, um auch den Bedürfnissen von Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu entsprechen**, in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und

Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende **insbesondere** im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

Or. ro

## **Änderungsantrag 71** **Phil Bennion**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 8**

#### *Entschließungsantrag*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

#### *Geänderter Text*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende, **auch** im Falle von massiven Verkehrsstörungen, sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

Or. en

## **Änderungsantrag 72** **Juozas Imbrasas**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 8**

#### *Entschließungsantrag*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven

#### *Geänderter Text*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von **vereinzelt** oder

Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

Or. It

### **Änderungsantrag 73**

**Michel Dantin, Dominique Vlasto, Christine de Veyrac**

#### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 8**

##### *Entschließungsantrag*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Bustrminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

##### *Geänderter Text*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, **in den** Bustrminals, **die gemäß Artikel 12 der Verordnung 181/2001 benannt werden**, und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende, **insbesondere** im Falle von massiven Verkehrsstörungen, sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

Or. fr

### **Änderungsantrag 74**

**Ismail Ertug**

#### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 8**

##### *Entschließungsantrag*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Bustrminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven

##### *Geänderter Text*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Bustrminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende, **insbesondere für Reisende mit**

Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

***Kindern, für Menschen mit Behinderungen und für Menschen mit eingeschränkter Mobilität***, im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

Or. de

**Änderungsantrag 75**  
**Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

*Geänderter Text*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) ***mit einem adäquat ausgebildeten Personal*** und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

Or. de

**Änderungsantrag 76**  
**Nathalie Griesbeck**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und

*Geänderter Text*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und



verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende, **die die Entgegennahme von Reklamationen und das Treffen sofortiger Entscheidungen umfassen**, im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage, **insbesondere in Bezug auf Unterstützung, Erstattung, Änderung des Transportwegs, neue Reservierungen und Gepäck, das verlorengegangen ist oder mit Verspätung ankommt**;

Or. fr

## **Änderungsantrag 77** **Carlo Fidanza**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 8**

#### *Entschließungsantrag*

8. empfiehlt die Einrichtung von **ausreichend besetzten** Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

#### *Geänderter Text*

8. empfiehlt die Einrichtung von Info-Points/Help Desks, **deren Personal ausreichend und angemessen geschult ist, um auch auf die Erfordernisse von Personen mit eingeschränkter Mobilität einzugehen**, in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen), **an denen korrekte und klare Informationen über ihre Dienste in mindestens einer einschlägigen Fremdsprache außer den gesetzlich vorgeschriebenen gegeben werden, die allen Verbrauchern, unabhängig von ihren Fähigkeiten, zugänglich sind**, sowie verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende, im Falle von massiven Verkehrsstörungen, sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

Or. en

**Änderungsantrag 78**  
**Bogdan Kazimierz Marcinkiewicz**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven Verkehrsstörungen sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage;

*Geänderter Text*

8. empfiehlt die Einrichtung von ausreichend besetzten Info-Points/Help Desks, in den Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten (in Flughäfen, Bahnhöfen, Busterminals und Häfen) und verstärkte Unterstützungsleistungen für Reisende im Falle von massiven Verkehrsstörungen, sowohl seitens des Beförderungsunternehmens als auch seitens des Betreibers der Anlage; ***dabei ist die besondere Situation von kleinen Bahnhöfen und sonstigen Abfahrts- und Ankunftsörtlichkeiten zu berücksichtigen, wo alternative Formen der Unterstützung bereitgestellt werden sollten, bei denen die Schlüsselrolle der finanzielle Aspekt spielen sollte;***

Or. en

**Änderungsantrag 79**  
**Georges Bach**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

***8a. empfiehlt der Kommission in die von ihr aufgestellte Liste der Passagierrechte das Recht auf einen Mindeststandard an Qualitätsdienstleistungen durch die Beförderungsunternehmen aufzunehmen und diesen eindeutig zu definieren;***

Or. de

**Änderungsantrag 80**  
**Nathalie Griesbeck**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***8a. ist der Auffassung, dass alle Transportunternehmen einen effizienten telefonischen Beratungsdienst einrichten müssen, der allen Fluggästen nach Buchung der Reise zugänglich ist, und dass dieser Beratungsdienst sämtliche Auskünfte sowie Alternativvorschläge im Störfall umfassen muss und im Luft-, See- und Schienenverkehr die Kosten eines Ortsgesprächs in keinem Fall übersteigen darf;***

Or. fr

**Änderungsantrag 81**  
**Ramon Tremosa i Balcells**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 8 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***8a. ist der Auffassung, dass Passagiere angemessen darüber informiert werden sollten, wenn sie Tickets kaufen, für die eine Überbuchungsgefahr besteht;***

Or. en

**Änderungsantrag 82**  
**Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9**

*Entschließungsantrag*

9. fordert die Kommission auf, die Berichtspflicht über den Standard der Dienstleistung, wie sie für die Eisenbahnunternehmen bereits besteht, auch auf die Beförderung in den anderen Verkehrsbereichen auszudehnen; ist der Auffassung, dass die Veröffentlichung der Vergleichsdaten sowohl dem Verbraucher zur Orientierung als auch den Unternehmen zu Werbezwecken dienen kann;

*Geänderter Text*

9. fordert die Kommission auf, die Berichtspflicht über den Standard der Dienstleistung, wie sie für die Eisenbahnunternehmen bereits besteht, auch auf die Beförderung in den anderen Verkehrsbereichen, ***unter der Berücksichtigung der spezifischen Art des jeweiligen Beförderungsmittels,*** auszudehnen; ist der Auffassung, dass die Veröffentlichung der Vergleichsdaten sowohl dem Verbraucher zur Orientierung als auch den Unternehmen zu Werbezwecken dienen kann;

Or. de

**Änderungsantrag 83**  
**Nathalie Griesbeck**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**Änderungsantrag 84**  
**Nathalie Griesbeck**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 9 b (neu)**

*Geänderter Text*

***9a. fordert die Kommission auf, alle Hilfsmittel zu aktualisieren (Website der Kommission, Website der GD TREN, Dokumente, Broschüren), die die Rechte von Passagieren in den verschiedenen Verkehrsarten betreffen, und dabei die letzten gerichtlichen Entscheidungen insbesondere des EuGH zu berücksichtigen;***

Or. fr

**9b. fordert von den Beförderungsunternehmen und den Reiseveranstaltern verstärkte Bemühungen zur besseren Information der Passagiere; fordert, dass diese Auskünfte zeitgerecht, einfach verständlich, präzise, umfassend und für alle in der Buchung des Tickets verwendeten Sprache und während der wichtigsten einzelnen Reiseabschnitte zugänglich sein müssen, und zwar ab dem Zeitpunkt, an dem der Passagier beabsichtigt, eine Ticketbuchung zu tätigen;**

Or. fr

**Änderungsantrag 85  
Saïd El Khadraoui**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 10**

10. fordert die **Einrichtung einer europäischen Datenbank zum Austausch über Verstöße** gegen Passagierrechte und deren Behandlung; fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und den nationalen Durchsetzungsstellen die notwendigen Schritte einzuleiten;

10. fordert die **Kommission auf, die Mitgliedstaaten dazu zu verpflichten, statistische Daten zu Verstößen** gegen Passagierrechte und **zur Behandlung von allen Beschwerden einerseits und zu Anzahl und Dauer von Verspätungen sowie zu verlorenem, verspätetem und beschädigtem Gepäck andererseits zu erheben; fordert die Kommission auf, die statistischen Daten der Mitgliedstaaten zu analysieren, die Ergebnisse zu veröffentlichen und eine Datenbank zum Austausch von Informationen einzurichten;** fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und den nationalen Durchsetzungsstellen die notwendigen Schritte einzuleiten;

**Änderungsantrag 86**  
**Bogdan Kazimierz Marcinkiewicz**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10**

*Entschließungsantrag*

10. fordert die Einrichtung einer europäischen Datenbank zum Austausch über Verstöße gegen Passagierrechte und deren Behandlung; fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und den nationalen Durchsetzungsbehörden die notwendigen Schritte einzuleiten;

*Geänderter Text*

10. fordert die Einrichtung **einer europäischen elektronischen Informationsplattform, auf der alle Passagierrechte tatsächlich veröffentlicht werden sollten, sowie** einer europäischen Datenbank zum Austausch über Verstöße gegen Passagierrechte und deren Behandlung; fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und den nationalen Durchsetzungsbehörden die notwendigen Schritte einzuleiten;

Or. en

**Änderungsantrag 87**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10**

*Entschließungsantrag*

10. fordert die Einrichtung einer europäischen Datenbank zum Austausch über Verstöße gegen Passagierrechte und deren Behandlung; fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und den **nationalen** Durchsetzungsbehörden die notwendigen Schritte einzuleiten;

*Geänderter Text*

10. fordert die Einrichtung einer europäischen Datenbank zum Austausch über Verstöße gegen Passagierrechte und deren Behandlung; fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und den **unabhängigen** Durchsetzungsbehörden die notwendigen Schritte einzuleiten;

Or. en

**Änderungsantrag 88**  
**Vilja Savisaar-Toomast**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 10**

*Entschließungsantrag*

10. fordert die Einrichtung einer europäischen Datenbank zum Austausch über Verstöße gegen Passagierrechte und deren Behandlung; fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und den nationalen Durchsetzungsbehörden die notwendigen Schritte einzuleiten;

*Geänderter Text*

10. fordert die Einrichtung einer europäischen Datenbank zum Austausch über Verstöße gegen Passagierrechte und deren Behandlung; fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und den nationalen Durchsetzungsbehörden die notwendigen Schritte einzuleiten; **fordert die Kommission auf, ein System von Sanktionen im Falle von klaren Verletzungen des EU-Rechts einzuführen;**

Or. en

**Änderungsantrag 89**  
**Georgios Koumoutsakos, Konstantinos Poupakis**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass übermäßige zusätzliche Kosten (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden;

*Geänderter Text*

11. ersucht die Kommission, **ihre Kontrollen der Websites von Händlern und Transportdienstleistern zu verschärfen und** eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass übermäßige zusätzliche Kosten (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für

Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss  
hinzugefügt werden;

Or. el

**Änderungsantrag 90**  
**Vilja Savisaar-Toomast**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten **und** sicherzustellen, dass der **angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass übermäßige zusätzliche Kosten (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden;**

*Geänderter Text*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten, um sicherzustellen, dass **nicht-optionale Betriebskosten in die Reisepreise mit eingerechnet werden und echte optionale Bestandteile mit allen erforderlichen Informationen in dem Format und über den auch für die Veröffentlichung des Reisepreises verwendeten Kanal veröffentlicht werden und buchbar sind, insbesondere wenn es sich um computergesteuerte Buchungssysteme handelt, die unter die Verordnung (EG) Nr. 80/2009 fallen; ersucht die Kommission, ein System von Vertragsverletzungsverfahren im Falle von nachgewiesenen Verletzungen der europäischen Bestimmungen über die Preistransparenz einzurichten;**

Or. en

**Änderungsantrag 91**  
**Dominique Vlasto, Christine de Veyrac, Michel Dantin, Jim Higgins**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**



### *Entschließungsantrag*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, **ohne dass übermäßige zusätzliche Kosten** (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten) **kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden**;

### *Geänderter Text*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis dem Endpreis **so genau wie möglich** entspricht, **insbesondere unter Einbeziehung der Betriebskosten sowie der Verwaltungsgebühren und bestimmter Kosten für Zusatzleistungen**, wie z. B. Entgelte für **die Zahlung mit Kreditkarten oder Bearbeitungsgebühren**;

Or. fr

## **Änderungsantrag 92** **Silvia-Adriana Țicău**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 11**

### *Entschließungsantrag*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der **angekündigte** („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass übermäßige zusätzliche Kosten (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden;

### *Geänderter Text*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der **angezeigte** („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass übermäßige zusätzliche Kosten (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden, **und dass der Tarif sämtliche nicht optionale Durchführungskosten umfasst und diese mit den erforderlichen Informationen angezeigt/verbreitet werden**;

**Änderungsantrag 93**  
**Spyros Danellis**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden **Rechtsvorschriften** über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit **der Richtlinie** 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, **ohne dass** übermäßige zusätzliche Kosten (z. B. **Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten**) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden;

*Geänderter Text*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden **Gesetzgebung** über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit **den Richtlinien** 2011/83/EU **und 2005/29/EU** zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis **ohne** übermäßige zusätzliche Kosten genau dem Endpreis entspricht **und dass unfaire Vertragsbedingungen im Verkehrssektor nicht stark zunehmen**;

Or. en

**Änderungsantrag 94**  
**Ramon Tremosa i Balcells**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass **übermäßige** zusätzliche Kosten (z. B.

*Geänderter Text*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass zusätzliche Kosten (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für

Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden;

Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden;

Or. en

**Änderungsantrag 95**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass **übermäßige** zusätzliche Kosten (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden;

*Geänderter Text*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass zusätzliche Kosten (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden;

Or. en

**Änderungsantrag 96**  
**Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten

*Geänderter Text*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten

und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass **übermäßige** zusätzliche Kosten (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden;

und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass zusätzliche Kosten (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden;

Or. en

### **Änderungsantrag 97** **Giommaria Uggias**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 11**

##### *Entschließungsantrag*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass übermäßige zusätzliche Kosten (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden;

##### *Geänderter Text*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass übermäßige zusätzliche Kosten (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden; **fordert deshalb die Kommission auf, ein Sanktionssystem für Verstöße gegen die Rechtsvorschriften über Preistransparenz festzulegen;**

Or. it

### **Änderungsantrag 98** **David-Maria Sassoli**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 11**

*Entschließungsantrag*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass übermäßige zusätzliche Kosten (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden;

*Geänderter Text*

11. ersucht die Kommission, eine wirksame Umsetzung und Durchsetzung der geltenden Rechtsvorschriften über Preistransparenz und unlautere Geschäftspraktiken im Einklang mit der Richtlinie 2011/83/EU zu gewährleisten und sicherzustellen, dass der angekündigte („headline“) Preis genau dem Endpreis entspricht, ohne dass übermäßige zusätzliche Kosten (z. B. Bearbeitungsgebühren, Entgelte für Kreditkarten) kurz vor Kaufabschluss hinzugefügt werden; ***ist außerdem der Ansicht, dass die Websites vieler Verkehrsunternehmen nicht klar sind und den Verbraucher bei der Reservierung des Fahrscheins irreführen;***

Or. it

**Änderungsantrag 99**  
**Silvia-Adriana Țicău**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

***11a. fordert die Kommission auf, Maßnahmen gegen die Verbreitung unlauterer Praktiken in Verträgen von Luftfahrtunternehmen zu ergreifen, zum Beispiel die ungerechte Bestimmung, dass die Fluggäste den Flugschein eines Rückflugtickets auch für den Hinflug verwenden müssen, wenn sie den Flugschein für den Rückflug nutzen wollen, oder dass die Passagiere sämtliche Kupons eines Flugscheins aufeinanderfolgend nutzen müssen;***

Or. ro

**Änderungsantrag 100**  
**Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***11a. ersucht die Kommission sicherzustellen, dass Preisdiskriminierungen von Passagieren aufgrund ihres Wohnsitzlands sorgfältiger unter die Lupe genommen werden und, falls nachgewiesen, vollständig ausgeräumt werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 101**  
**Georges Bach**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***11a. ersucht die Kommission, die Gesetzgebung hinsichtlich der Preistransparenz zu stärken, und betont, dass eine maximale Preistransparenz es den Verbrauchern ermöglichen soll, den Endpreis der Reise, einschließlich der Kosten für Nebendienstleistungen, zu vergleichen, um Buchungen dieser Dienstleistungen über alle Verkaufskanäle machen und den Unterschied zwischen nicht-optionalen Betriebskosten, die im Reisepreis enthalten sind, und buchbaren optionalen Bestandteilen zu erkennen;***

Or. en

**Änderungsantrag 102**  
**Vilja Savisaar-Toomast**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***11a. ersucht die Kommission sicherzustellen, dass der Fahrscheinverkauf und eine transparente Preisgestaltung für alle ohne Diskriminierung jeglicher Art zugänglich ist, unabhängig vom Aufenthaltsort oder der Nationalität der Verbraucher oder der Reisebüros. fordert die Kommission zur Ausarbeitung von gemeinsamen Vorschriften zur rechtlichen Regelung von Überbuchungen und Überverkauf von Fahrscheinen und eines Entschädigungssystems im Falle des Eintritts von solchen Ereignissen zum Schutz der Verbraucher auf;***

Or. en

**Änderungsantrag 103**  
**Georgios Koumoutsakos, Konstantinos Poupakis**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 11 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***11a. betont, dass es trotz entsprechender Vorschriften zur Preistransparenz in der Verordnung (EG) Nr. 1008/2008 für Reisende oft unklar ist, welche Kosten und Dienstleistungen im Grundreisepreis enthalten sind, was für Verwirrung sorgt und zu Vertrauensverlust führt; ersucht die Kommission, in Zusammenarbeit mit nationalen Trägern in Bezug auf den Inhalt der Personenverkehrsleistungen und eine detaillierte Aufschlüsselung des Grundpreises die Einführung eines***

*abgestimmten und kombinierten Ansatzes  
für alle Transportmittel zu erwägen;*

Or. el

**Änderungsantrag 104  
Georges Bach**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 11 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***11b. ersucht die Kommission, sich mit der  
Transparenz und Neutralität der  
Vertriebskanäle zu befassen, die sich  
außerhalb des Anwendungsbereichs der  
Verordnung (EG) Nr. 80/2009 über  
computergesteuerte Buchungssysteme  
entwickelt haben;***

Or. en

**Änderungsantrag 105  
Georges Bach**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 11 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***11a. wiederholt seine Forderung an die  
Kommission, Maßnahmen zu  
einheitlichen Normen für die  
Beförderung von Handgepäck  
vorzuschlagen, um die Fluggäste vor  
übermäßig einschränkenden Praktiken zu  
schützen und es ihnen zu ermöglichen,  
Handgepäck in angemessenem Umfang  
mit sich zu führen, einschließlich der  
Einkäufe aus den Flughafengeschäften;***

Or. de



**Änderungsantrag 106**  
**Dominique Riquet**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

12. stellt fest, dass die Anwendung und Durchsetzung der EU-Vorschriften zu den Flug- und Fahrgastrechten EU-weit noch uneinheitlich ist, was **nicht nur die Reisenden in der Wahrnehmung ihres Rechtsanspruchs verunsichert, sondern auch** für einen fairen Wettbewerb der Verkehrsunternehmen von Nachteil ist;

*Geänderter Text*

12. stellt fest, dass die Anwendung und Durchsetzung der EU-Vorschriften zu den Flug- und Fahrgastrechten EU-weit noch uneinheitlich ist, was **das Vertrauen der Verbraucher bei Reisen beeinträchtigt und somit für den freien Verkehr innerhalb des Binnenmarktes und** für einen fairen Wettbewerb der Verkehrsunternehmen von Nachteil ist;

Or. fr

**Änderungsantrag 107**  
**Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 12**

*Entschließungsantrag*

12. stellt fest, dass die Anwendung und Durchsetzung der EU-Vorschriften zu den Flug- und Fahrgastrechten EU-weit noch uneinheitlich ist, was nicht nur die Reisenden in der Wahrnehmung ihres Rechtsanspruchs verunsichert, sondern auch für einen fairen Wettbewerb der Verkehrsunternehmen von Nachteil ist;

*Geänderter Text*

12. stellt fest, dass die Anwendung und Durchsetzung der EU-Vorschriften zu den Flug- und Fahrgastrechten **bei den verschiedenen Verkehrsträgern und** EU-weit noch uneinheitlich ist, was nicht nur die Reisenden in der Wahrnehmung ihres Rechtsanspruchs verunsichert, sondern auch für einen fairen Wettbewerb der Verkehrsunternehmen von Nachteil ist;

Or. en

**Änderungsantrag 108**  
**Juozas Imbrasas**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 12 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***12a. fordert die Kommission auf, so viele Daten wie möglich über in Beförderungsunternehmen stattgefundene Verstöße zu sammeln sowie die bestehenden Richtlinien zu überprüfen und sie unter Berücksichtigung der neu gesammelten Informationen zu vervollständigen;***

Or. lt

**Änderungsantrag 109  
Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 12 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***12a. stellt fest, dass die Zugänglichkeit direkte Auswirkungen auf die gesundheitliche und soziale Lebensqualität von älteren Menschen hat, deren Mobilität oft eingeschränkt ist und deren geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen ihre Reisefähigkeit und ihre Fähigkeit, ein aktives Mitglied der Gesellschaft zu bleiben, beeinträchtigen;***

Or. en

**Änderungsantrag 110  
Marian-Jean Marinescu**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 12 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**12a. fordert die Kommission nachdrücklich auf, klare Regeln für die Einrichtung von nationalen Durchsetzungsbehörden festzulegen, um den Passagieren einen transparenteren und leichteren Zugang zu diesen Institutionen zu ermöglichen;**

Or. en

**Änderungsantrag 111  
Marian-Jean Marinescu**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 12 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**12b. hält die Fusion von nationalen Durchsetzungsbehörden der verschiedenen Verkehrsträger für einen notwendigen Schritt für die einheitliche Anwendung der Fahrgastrechte;**

Or. en

**Änderungsantrag 112  
Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

13. fordert die Kommission auf, die nationalen Durchsetzungsbehörden zu einer verstärkten Zusammenarbeit, einheitlicheren Arbeitsmethoden und engem Informationsaustausch auf nationaler Ebene und EU-weit mit dem Ziel der Vernetzung und zwecks

13. fordert die Kommission auf, **alle in ihrer Macht stehenden Mittel einschließlich ggf. des Vertragsverletzungsverfahrens einzusetzen, um** die nationalen Durchsetzungsbehörden zu einer verstärkten Zusammenarbeit,

einheitlicherer Umsetzung der einschlägigen EU-Gesetzgebung zu bewegen;

einheitlicheren Arbeitsmethoden und engem Informationsaustausch auf nationaler Ebene und EU-weit mit dem Ziel der Vernetzung und zwecks einheitlicherer Umsetzung der einschlägigen EU-Gesetzgebung zu bewegen;

Or. en

### **Änderungsantrag 113 Phil Bennion**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 13**

##### *Entschließungsantrag*

13. fordert die Kommission auf, die nationalen Durchsetzungsbehörden zu einer **verstärkten Zusammenarbeit, einheitlicheren** Arbeitsmethoden und **engem** Informationsaustausch auf nationaler Ebene und EU-weit mit dem Ziel der Vernetzung und zwecks einheitlicherer Umsetzung der einschlägigen EU-Gesetzgebung **zu bewegen**;

##### *Geänderter Text*

13. fordert die Kommission auf, die **Zusammenarbeit und den Austausch von bewährten Verfahren zwischen den** nationalen Durchsetzungsbehörden **zu erleichtern und auf eine Anwendung einheitlicher** Arbeitsmethoden und **einen besseren** Informationsaustausch auf nationaler Ebene und EU-weit mit dem Ziel der Vernetzung und zwecks einheitlicherer Umsetzung der einschlägigen EU-Gesetzgebung **hinzuarbeiten**;

Or. en

### **Änderungsantrag 114 Keith Taylor**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 13**

##### *Entschließungsantrag*

13. fordert die Kommission auf, die **nationalen** Durchsetzungsbehörden zu einer verstärkten Zusammenarbeit,

##### *Geänderter Text*

13. fordert die Kommission auf, die **unabhängigen** Durchsetzungsbehörden zu einer verstärkten Zusammenarbeit,

einheitlicheren Arbeitsmethoden und engem Informationsaustausch auf nationaler Ebene und EU-weit mit dem Ziel der Vernetzung und zwecks einheitlicherer Umsetzung der einschlägigen EU-Gesetzgebung zu bewegen;

einheitlicheren Arbeitsmethoden und engem Informationsaustausch auf nationaler Ebene und EU-weit mit dem Ziel der Vernetzung und zwecks einheitlicherer Umsetzung der einschlägigen EU-Gesetzgebung zu bewegen;

Or. en

**Änderungsantrag 115**  
**Marian-Jean Marinescu**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***13a. verweist darauf, dass eine einheitliche Arbeitsweise aller nationalen Durchsetzungsbehörden die harmonisierte Durchsetzung der Fahrgastrechte in allen Mitgliedstaaten gewährleistet;***

Or. en

**Änderungsantrag 116**  
**Debora Serracchiani**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***13a. ersucht die Kommission, unlautere Forderungen der Fluggesellschaften zu verhindern, die Passagiere dazu zwingen, beide Strecken eines Flugtickets hintereinander zu nutzen;***

Or. it

**Änderungsantrag 117**  
**Petra Kammerevert**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**13a. ersucht die Kommission, sicherzustellen, dass Fluggästen die Nutzung einzelner Flüge innerhalb einer Buchung freisteht ohne dass die Fluggesellschaft daran zusätzliche Bedingungen knüpfen kann;**

Or. de

**Änderungsantrag 118**  
**Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 13 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**13a. fordert die Kommission auf, Barrierefreiheit, Transparenz und Neutralität auch in solchen Vertriebskanälen sicherzustellen, die sich außerhalb des Anwendungsbereichs von Verordnung 80/2009 über Computerreservierungssysteme entwickelt haben.**

Or. de

**Änderungsantrag 119**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 14**

### *Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission auf, sich für die Einrichtung einer zentralen, elektronischen Beschwerdestelle („clearing house“) als gemeinsamer Struktur der **nationalen** Durchsetzungsbehörden für die Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen, wobei diese Beschwerdestelle Flug- und Fahrgäste bei der Einreichung von Beschwerden beraten und sie zeit- und kostensparend an die jeweils zuständigen **nationalen** Durchsetzungsstellen übermitteln sollte; empfiehlt zwecks Information und Beratung durch die Beschwerdestelle die Einrichtung einer Standard-E-Mail-Adresse und einer EU-weit gültigen, kostengünstigen Hotline;

### *Geänderter Text*

14. fordert die Kommission auf, sich für die Einrichtung einer zentralen, elektronischen Beschwerdestelle („clearing house“) als gemeinsamer Struktur der **unabhängigen** Durchsetzungsbehörden für die Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen, wobei diese Beschwerdestelle Flug- und Fahrgäste bei der Einreichung von Beschwerden beraten und sie zeit- und kostensparend an die jeweils zuständigen **unabhängigen** Durchsetzungsstellen übermitteln sollte; empfiehlt zwecks Information und Beratung durch die Beschwerdestelle die Einrichtung einer Standard-E-Mail-Adresse und einer EU-weit gültigen, kostengünstigen Hotline;

Or. en

## **Änderungsantrag 120** **Giommaria Uggias**

### **Entschließungsantrag** **Ziffer 14**

### *Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission auf, sich für die Einrichtung einer zentralen, elektronischen Beschwerdestelle („clearing house“) als gemeinsamer Struktur der nationalen Durchsetzungsbehörden für die Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen, wobei diese Beschwerdestelle Flug- und Fahrgäste bei der Einreichung von Beschwerden beraten und sie zeit- und kostensparend an die jeweils zuständigen nationalen Durchsetzungsstellen übermitteln sollte; empfiehlt zwecks Information und Beratung durch die Beschwerdestelle die Einrichtung einer Standard-E-Mail-Adresse und einer EU-weit gültigen, **kostengünstigen Hotline**;

### *Geänderter Text*

14. fordert die Kommission auf, sich für die Einrichtung einer zentralen, elektronischen Beschwerdestelle („clearing house“) als gemeinsamer Struktur der nationalen Durchsetzungsbehörden für die Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen, wobei diese Beschwerdestelle Flug- und Fahrgäste bei der Einreichung von Beschwerden beraten und sie zeit- und kostensparend an die jeweils zuständigen nationalen Durchsetzungsstellen übermitteln sollte; empfiehlt zwecks Information und Beratung durch die Beschwerdestelle die Einrichtung einer Standard-E-Mail-Adresse und einer EU-weit gültigen, **gebührenfreien**

*Telefonnummer;*

Or. it

**Änderungsantrag 121**  
**Debora Serracchiani**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission auf, sich für die Einrichtung einer zentralen, elektronischen Beschwerdestelle („clearing house“) als gemeinsamer Struktur der nationalen Durchsetzungsbehörden für die Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen, wobei diese Beschwerdestelle Flug- und Fahrgäste bei der Einreichung von Beschwerden beraten und sie zeit- und kostensparend an die jeweils zuständigen nationalen Durchsetzungsstellen übermitteln sollte; empfiehlt zwecks Information und Beratung durch die Beschwerdestelle die Einrichtung einer Standard-E-Mail-Adresse und einer EU-weit gültigen, **kostengünstigen** Hotline;

*Geänderter Text*

14. fordert die Kommission auf, sich für die Einrichtung einer zentralen, elektronischen Beschwerdestelle („clearing house“) als gemeinsamer Struktur der nationalen Durchsetzungsbehörden für die Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen, wobei diese Beschwerdestelle Flug- und Fahrgäste bei der Einreichung von Beschwerden beraten und sie zeit- und kostensparend an die jeweils zuständigen nationalen Durchsetzungsstellen übermitteln sollte; empfiehlt zwecks Information und Beratung durch die Beschwerdestelle die Einrichtung einer Standard-E-Mail-Adresse und einer EU-weit gültigen, **kostenfreien** Hotline;

Or. it

**Änderungsantrag 122**  
**Ismail Ertug**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission auf, sich für die Einrichtung einer zentralen, elektronischen Beschwerdestelle („clearing house“) als gemeinsamer Struktur der nationalen Durchsetzungsbehörden für die

*Geänderter Text*

14. fordert die Kommission auf, sich für die Einrichtung einer zentralen, elektronischen Beschwerdestelle („clearing house“) als gemeinsamer Struktur der nationalen Durchsetzungsbehörden für die



Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen, wobei diese Beschwerdestelle Flug- und Fahrgäste bei der Einreichung von Beschwerden beraten und sie zeit- und kostensparend an die jeweils zuständigen nationalen Durchsetzungsstellen übermitteln sollte; empfiehlt zwecks Information und Beratung durch die Beschwerdestelle die Einrichtung einer Standard-E-Mail-Adresse und einer EU-weit gültigen, **kostengünstigen** Hotline;

Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen, wobei diese Beschwerdestelle Flug- und Fahrgäste bei der Einreichung von Beschwerden beraten und sie zeit- und kostensparend an die jeweils zuständigen nationalen Durchsetzungsstellen übermitteln sollte; empfiehlt zwecks Information und Beratung durch die Beschwerdestelle die Einrichtung einer Standard-E-Mail-Adresse und einer EU-weit gültigen, **kostenlose** Hotline;

Or. de

### **Änderungsantrag 123** **Marian-Jean Marinescu**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 14**

##### *Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission auf, sich für die Einrichtung einer zentralen, elektronischen Beschwerdestelle („clearing house“) als gemeinsamer Struktur der nationalen Durchsetzungsbehörden für die Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen, wobei diese Beschwerdestelle Flug- und Fahrgäste bei der Einreichung von Beschwerden beraten und sie zeit- und kostensparend an die jeweils zuständigen nationalen Durchsetzungsstellen übermitteln sollte; empfiehlt zwecks Information und Beratung durch die Beschwerdestelle die Einrichtung einer Standard-E-Mail-Adresse und einer EU-weit gültigen, **kostengünstigen** Hotline;

##### *Geänderter Text*

14. fordert die Kommission auf, sich für die Einrichtung einer zentralen, elektronischen Beschwerdestelle („clearing house“) als gemeinsamer Struktur der nationalen Durchsetzungsbehörden für die Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen, wobei diese Beschwerdestelle Flug- und Fahrgäste bei der Einreichung von Beschwerden beraten und sie zeit- und kostensparend an die jeweils zuständigen nationalen Durchsetzungsstellen übermitteln sollte; empfiehlt zwecks Information und Beratung durch die Beschwerdestelle die Einrichtung einer Standard-E-Mail-Adresse und einer EU-weit gültigen, **kostenlosen** Hotline;

Or. en

### **Änderungsantrag 124** **Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission auf, sich für die Einrichtung einer zentralen, elektronischen Beschwerdestelle („clearing house“) als gemeinsamer Struktur der nationalen Durchsetzungsbehörden für die Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen, wobei diese Beschwerdestelle Flug- und Fahrgäste bei der Einreichung von Beschwerden beraten und sie zeit- und kostensparend an die jeweils zuständigen nationalen Durchsetzungsstellen übermitteln sollte; empfiehlt zwecks Information und Beratung durch die Beschwerdestelle die Einrichtung einer Standard-E-Mail-Adresse und einer EU-weit gültigen, **kostengünstigen** Hotline;

*Geänderter Text*

14. fordert die Kommission auf, sich für die Einrichtung einer zentralen, elektronischen Beschwerdestelle („clearing house“) als gemeinsamer Struktur der nationalen Durchsetzungsbehörden für die Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen, wobei diese Beschwerdestelle Flug- und Fahrgäste bei der Einreichung von Beschwerden beraten und sie zeit- und kostensparend an die jeweils zuständigen nationalen Durchsetzungsstellen übermitteln sollte; empfiehlt zwecks Information und Beratung durch die Beschwerdestelle die Einrichtung einer Standard-E-Mail-Adresse und einer EU-weit gültigen, **kostenlosen** Hotline;

Or. en

**Änderungsantrag 125  
Vilja Savisaar-Toomast**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

14. fordert die Kommission auf, sich für die Einrichtung einer zentralen, elektronischen Beschwerdestelle („clearing house“) als gemeinsamer Struktur der nationalen Durchsetzungsbehörden für die Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen, wobei diese Beschwerdestelle Flug- und Fahrgäste bei der Einreichung von Beschwerden beraten und sie zeit- und kostensparend an die jeweils zuständigen nationalen Durchsetzungsstellen übermitteln sollte; empfiehlt zwecks Information und Beratung durch die Beschwerdestelle die Einrichtung einer

*Geänderter Text*

14. fordert die Kommission auf, sich für die Einrichtung einer zentralen, elektronischen Beschwerdestelle („clearing house“) als gemeinsamer Struktur der nationalen Durchsetzungsbehörden für die Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen, wobei diese Beschwerdestelle Flug- und Fahrgäste bei der Einreichung von Beschwerden beraten und sie zeit- und kostensparend an die jeweils zuständigen nationalen Durchsetzungsstellen übermitteln sollte; empfiehlt zwecks Information und Beratung durch die Beschwerdestelle die Einrichtung einer

Standard-E-Mail-Adresse und einer EU-weit gültigen, kostengünstigen Hotline;

Standard-E-Mail-Adresse und einer EU-weit gültigen, kostengünstigen Hotline;  
***empfiehlt in Bezug auf die Regeln, wie Fälle auf die nationalen Durchsetzungsbehörden aufgeteilt werden sollen, dass die Kommission dazu die Transportunternehmen konsultiert;***

Or. en

**Änderungsantrag 126**  
**Debora Serracchiani**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 14 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***14a. fordert die Kommission auf, Leitlinien für die schnelle und einfache Lösung von Beschwerden auf den Weg zu bringen;***

Or. it

**Änderungsantrag 127**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das die Reisenden bereits bei der Buchung erhalten; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes, ***auch für Blinde barrierefrei zugängliches***, verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das die Reisenden bereits bei der Buchung erhalten; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

**Änderungsantrag 128**  
**Ramon Tremosa i Balcells**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle **EU**-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das die Reisenden bereits bei der Buchung erhalten; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle **in den EU-Mitgliedstaaten offiziell gültigen** Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das die Reisenden bereits bei der Buchung erhalten; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

**Änderungsantrag 129**  
**Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das die **Reisenden bereits bei der Buchung erhalten**; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, **auf** das die **Reisenden/Verbraucher einen einfachen, barrierefreien Zugang haben**; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

**Änderungsantrag 130**  
**Bogdan Kazimierz Marcinkiewicz**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das **die** Reisenden bereits bei der Buchung **erhalten**; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das **den** Reisenden bereits bei der Buchung **auf verschiedene Arten zugänglich sein sollte**; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

**Änderungsantrag 131**  
**Vilja Savisaar-Toomast**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das **die** Reisenden bereits bei der Buchung **erhalten**; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission auf, **in Zusammenarbeit mit den Interessenverbänden der betroffenen Interessengruppen** ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das **den** Reisenden bereits bei der Buchung **und im gegebenen Fall zur Verfügung stehen sollte**; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen

**Einreichungsfrist und** Bearbeitungsdauer  
von Beschwerden aus;

Or. en

**Änderungsantrag 132**  
**Michel Dantin, Jim Higgins**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das die Reisenden bereits bei der Buchung erhalten; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission auf, **in Abstimmung mit sämtlichen betroffenen Beteiligten** ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das die Reisenden bereits bei der Buchung erhalten; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

Or. fr

**Änderungsantrag 133**  
**Phil Bennion**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das die Reisenden bereits bei der Buchung erhalten; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular, **ähnlich dem bereits existierenden EU-Fluggastrechte-Beschwerdeformular**, zu entwickeln, das die Reisenden bereits bei der Buchung erhalten; spricht sich für die Festlegung

Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

einer für alle Verkehrsbereiche  
maßgeblichen maximalen  
**Einreichungsfrist und** Bearbeitungsdauer  
von Beschwerden aus;

Or. en

**Änderungsantrag 134**  
**Spyros Danellis**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das die Reisenden **bereits bei der Buchung erhalten**; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das **für** die Reisenden **an allen Terminals und online leicht zugänglich sein sollte**; spricht sich für die Festlegung einer für alle Verkehrsbereiche maßgeblichen maximalen Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

Or. en

**Änderungsantrag 135**  
**Ismail Ertug**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das die Reisenden **bereits bei der Buchung erhalten**; spricht sich für die Festlegung

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission auf, ein einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das die Reisenden **bereits bei der Buchung erhalten**; spricht sich für die Festlegung

einer für alle Verkehrsbereiche  
maßgeblichen *maximalen*  
Bearbeitungsdauer von *Beschwerden* aus;

einer für alle Verkehrsbereiche  
maßgeblichen Bearbeitungsdauer *für*  
*Beschwerden* von *maximal drei Wochen*  
aus;

Or. de

**Änderungsantrag 136**  
**David-Maria Sassoli**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission auf, ein  
einheitliches, EU-weit gültiges und in alle  
EU-Sprachen übersetztes  
verkehrsübergreifendes  
Beschwerdeformular zu entwickeln, das  
die Reisenden bereits bei der Buchung  
erhalten; spricht sich für die Festlegung  
einer für alle Verkehrsbereiche  
maßgeblichen maximalen  
Bearbeitungsdauer von Beschwerden aus;

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission auf, ein  
einheitliches, EU-weit gültiges und in alle  
EU-Sprachen übersetztes  
verkehrsübergreifendes  
Beschwerdeformular zu entwickeln, das  
die Reisenden bereits bei der Buchung  
erhalten; spricht sich für die Festlegung  
einer für alle Verkehrsbereiche  
maßgeblichen maximalen  
Bearbeitungsdauer *von 30 Tagen* von  
Beschwerden aus;

Or. it

**Änderungsantrag 137**  
**Georges Bach**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15**

*Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission auf, ein  
einheitliches, EU-weit gültiges und in alle  
EU-Sprachen übersetztes  
verkehrsübergreifendes  
Beschwerdeformular zu entwickeln, das  
die Reisenden bereits bei der Buchung  
erhalten; spricht sich für die Festlegung

*Geänderter Text*

15. fordert die Kommission auf, ein  
einheitliches, EU-weit gültiges und in alle  
EU-Sprachen übersetztes  
verkehrsübergreifendes  
Beschwerdeformular zu entwickeln, das  
die Reisenden bereits bei der Buchung  
erhalten und spricht sich für die Festlegung



einer für alle Verkehrsbereiche  
maßgeblichen maximalen  
**Bearbeitungsdauer von Beschwerden** aus;

einer für alle Verkehrsbereiche  
maßgeblichen maximalen Dauer **aus**,  
**sowohl für die Einreichung der  
Beschwerden durch die Passagiere als  
auch für ihre Bearbeitung durch die  
Transportunternehmen und die  
nationalen Durchsetzungsbehörden**;

Or. en

### **Änderungsantrag 138**

**Dominique Vlasto, Christine de Veyrac, Jim Higgins**

#### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 15**

##### *Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission auf, ein  
einheitliches, EU-weit gültiges und in alle  
EU-Sprachen übersetztes  
verkehrübergreifendes  
Beschwerdeformular zu entwickeln, das  
die Reisenden bereits bei der Buchung  
erhalten; **spricht sich für die Festlegung  
einer** für alle Verkehrsbereiche  
**maßgeblichen maximalen**  
Bearbeitungsdauer von Beschwerden **aus**;

##### *Geänderter Text*

15. fordert die Kommission auf, ein  
einheitliches, EU-weit gültiges und in alle  
EU-Sprachen übersetztes  
verkehrübergreifendes  
Beschwerdeformular zu entwickeln, das  
die Reisenden bereits bei der Buchung  
erhalten; **fordert die Kommission auf**, für  
alle Verkehrsbereiche **eine einheitliche  
gesetzliche Verpflichtung vorzuschlagen,  
die die maximale** Bearbeitungsdauer von  
Beschwerden **in Tagen beziffert, die von  
den Beförderungsunternehmen und/oder  
den nationalen Beschwerdeeinrichtungen  
zu gewährleisten ist**;

Or. fr

### **Änderungsantrag 139**

**Giommaria Uggias**

#### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 15**

##### *Entschließungsantrag*

15. fordert die Kommission auf, ein

##### *Geänderter Text*

15. fordert die Kommission auf, ein

einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das die Reisenden bereits bei der Buchung erhalten; **spricht sich für die Festlegung** einer für alle **Verkehrsbereiche** maßgeblichen **maximalen** Bearbeitungsdauer **von Beschwerden** aus;

einheitliches, EU-weit gültiges und in alle EU-Sprachen übersetztes verkehrsübergreifendes Beschwerdeformular zu entwickeln, das die Reisenden bereits bei der Buchung erhalten; **empfiehlt der Kommission die Festsetzung** einer für alle **Verkehrsträger** maßgeblichen Bearbeitungsdauer, **innerhalb der die Beschwerde bearbeitet und dem Verbraucher in angemessener Zeit eine konkrete Antwort gegeben werden muss**;

Or. it

**Änderungsantrag 140**  
**Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**15a. Ersucht die Kommission sich des Problems der unfairen Anforderung von Fluggesellschaften an Fluggäste, die Abschnitte ihres Flugscheins nur der Reihe nach zu verwenden, anzunehmen;**

Or. de

**Änderungsantrag 141**  
**Dominique Vlasto, Christine de Veyrac, Michel Dantin, Jim Higgins, Carlo Fidanza**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 15 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**15a. fordert die Kommission auf, allen Passagieren die Möglichkeit zu garantieren, mittels sämtlicher Kommunikationsarten, die bei der Reservierung nutzbar sind, und zu**

*Preisen, die nicht überhöht sind, mit dem  
Beförderungsunternehmen insbesondere  
zu Informations- oder  
Beschwerdezwecken in Kontakt zu treten;*

Or. fr

**Änderungsantrag 142**

**Dominique Vlasto, Christine de Veyrac, Michel Dantin, Jim Higgins**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 15 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*15b. ist der Auffassung, dass die  
Kontaktdaten der von den  
Beförderungsunternehmen  
bereitgestellten Kundendienste, wie z. B.  
Informationsdienste für Passagiere und  
die Beschwerdeannahme, auf dem Ticket  
deutlich angegeben werden sollten,  
ebenso wie sämtliche erforderlichen  
Eigenschaften eines  
Beförderungsdienstes, wie der Preis und  
eine Zusammenfassung der Bedingungen  
und Modalitäten der Reise;*

Or. fr

**Änderungsantrag 143**

**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 15 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*15a. fordert ein Fahrgastrecht-  
Überwachungssystem auf europäischer  
Ebene, das verkehrsträgerübergreifend  
eine umfassendere ordnungsgemäße  
Implementierung und Überwachung aller  
Fahrgastrecht-Rechtsvorschriften auf*

*europäischer Ebene gewährleistet. Ein solches System könnte auch in den Fällen gute Dienste leisten, in denen die Sprache des Beschwerdeführers nicht mit der/den offiziellen Sprache(n) des Mitgliedstaates übereinstimmt, in dem die Beschwerde eingereicht wurde;*

Or. en

**Änderungsantrag 144**  
**Georges Bach**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

16. ermutigt die Kommission, zusammen mit den Mitgliedstaaten die Struktur- und Verfahrensmängel in den nationalen Beschwerdestellen zu ermitteln und zu beseitigen und dafür zu sorgen, dass die Rechtsvorschriften in Verbindung mit geplanten EU-Maßnahmen zur alternativen Streitbeilegung (ADR) umgesetzt werden, wobei den **Reisenden** der gerichtliche Verfahrensweg nach wie vor gewährleistet sein muss;

*Geänderter Text*

16. ermutigt die Kommission, zusammen mit den Mitgliedstaaten die Struktur- und Verfahrensmängel in den nationalen Beschwerdestellen zu ermitteln und zu beseitigen und dafür zu sorgen, dass die Rechtsvorschriften in Verbindung mit geplanten EU-Maßnahmen zur alternativen Streitbeilegung (ADR) umgesetzt werden, wobei den **Streitparteien** der gerichtliche Verfahrensweg nach wie vor gewährleistet sein muss;

Or. en

**Änderungsantrag 145**  
**Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

16. ermutigt die Kommission, zusammen mit den Mitgliedstaaten die Struktur- und Verfahrensmängel in den nationalen Beschwerdestellen zu ermitteln und zu

*Geänderter Text*

16. ermutigt die Kommission, zusammen mit den Mitgliedstaaten die Struktur- und Verfahrensmängel in den nationalen Beschwerdestellen zu ermitteln und zu

beseitigen und dafür zu sorgen, dass die Rechtsvorschriften in Verbindung mit geplanten EU-Maßnahmen zur alternativen Streitbeilegung (ADR) umgesetzt werden, wobei den **Reisenden** der gerichtliche Verfahrensweg nach wie vor gewährleistet sein muss;

beseitigen und dafür zu sorgen, dass die Rechtsvorschriften in Verbindung mit geplanten EU-Maßnahmen zur alternativen Streitbeilegung (ADR) umgesetzt werden, wobei den **streitenden Parteien** der gerichtliche Verfahrensweg nach wie vor gewährleistet sein muss;

Or. de

### **Änderungsantrag 146** **Olga Sehnalová**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 16**

##### *Entschließungsantrag*

16. ermutigt die Kommission, zusammen mit den Mitgliedstaaten die Struktur- und Verfahrensmängel in den nationalen Beschwerdestellen zu ermitteln und zu beseitigen und dafür zu sorgen, dass die Rechtsvorschriften in Verbindung mit geplanten EU-Maßnahmen zur alternativen Streitbeilegung (ADR) umgesetzt werden, wobei den Reisenden der gerichtliche Verfahrensweg nach wie vor gewährleistet sein muss;

##### *Geänderter Text*

16. ermutigt die Kommission, zusammen mit den Mitgliedstaaten die Struktur- und Verfahrensmängel in den nationalen Beschwerdestellen zu ermitteln und zu beseitigen und dafür zu sorgen, dass die Rechtsvorschriften in Verbindung mit geplanten EU-Maßnahmen zur alternativen Streitbeilegung (ADR) **und einem wirksamen Mechanismus für Sammelklagen** umgesetzt werden, **um sicherzustellen, dass die Reisenden ihre Rechte im Rahmen eines erschwinglichen, zweckdienlichen und zugänglichen europaweiten Systems wahrnehmen können**, wobei den Reisenden der gerichtliche Verfahrensweg nach wie vor gewährleistet sein muss;

Or. en

### **Änderungsantrag 147** **Keith Taylor**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 16**

*Entschließungsantrag*

16. ermutigt die Kommission, zusammen mit den Mitgliedstaaten die Struktur- und Verfahrensmängel in den nationalen Beschwerdestellen zu ermitteln und zu beseitigen und dafür zu sorgen, dass die Rechtsvorschriften in Verbindung mit geplanten EU-Maßnahmen zur alternativen Streitbeilegung (ADR) umgesetzt werden, wobei den Reisenden der gerichtliche Verfahrensweg nach wie vor gewährleistet sein muss;

*Geänderter Text*

16. ermutigt die Kommission, zusammen mit den Mitgliedstaaten die Struktur- und Verfahrensmängel in den nationalen Beschwerdestellen zu ermitteln und zu beseitigen und dafür zu sorgen, dass die Rechtsvorschriften in Verbindung mit geplanten EU-Maßnahmen zur alternativen Streitbeilegung (ADR) umgesetzt werden, wobei den Reisenden der gerichtliche Verfahrensweg nach wie vor gewährleistet sein muss; ***fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, mit Unterstützung der Kommission gut regulierte Mediationsinstrumente zur Beilegung von Konflikten zwischen Passagieren und Dienstleistern aller Transportbereiche zu schaffen und weiter zu verbessern, die von Durchsetzungsstellen und anderen unabhängigen Stellen betrieben werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 148**

**Christine de Veyrac, Dominique Vlasto, Michel Dantin, Carlo Fidanza**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 16 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***16a. empfiehlt für alle Verkehrsarten die Zuhilfenahme der Mediation zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen Passagieren und Beförderungsunternehmen, soweit hierzu die Möglichkeit gegeben wird;***

Or. fr

**Änderungsantrag 149**

**Spyros Danellis**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 16 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***16a. würdigt die immer häufigere Nutzung von mobilen Anwendungen für Kerndienste, insbesondere im Luftverkehr, wie Ticketkauf und Check-In, und fordert die Industrie nachdrücklich auf, die Entwicklung ähnlicher Tools auch für die Abwicklung von Beschwerden und für die Suche nach fehlendem Gepäck voranzutreiben;***

Or. en

**Änderungsantrag 150  
Spyros Danellis**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

17. unterstreicht die Notwendigkeit einer eindeutigeren Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer ***einheitlicheren*** Anwendung der Vorschriften durch ***die Beförderungsunternehmen und die nationalen Durchsetzungsstellen sowie einer besseren Aufklärung der Bürger über ihre Rechte***; fordert die Kommission auf, entsprechende legislative Vorschläge zu machen;

17. unterstreicht die Notwendigkeit einer eindeutigeren Definition ***der einschlägigen Begriffe und besonders*** des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer ***Reduzierung der Unterschiede in der*** Anwendung der Vorschriften durch die nationalen Durchsetzungsstellen ***sowie des Rahmens für juristische Anfechtungen der Entschädigungsregelungen***; fordert die Kommission auf, entsprechende legislative Vorschläge ***unter Beachtung von einschlägigen Urteilen des EuGH*** zu machen;

Or. en

**Änderungsantrag 151**  
**Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. unterstreicht die Notwendigkeit einer **eindeutigeren** Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer einheitlicheren Anwendung der Vorschriften durch die Beförderungsunternehmen und die nationalen Durchsetzungsstellen sowie einer besseren Aufklärung der Bürger über ihre Rechte; fordert die Kommission auf, entsprechende legislative Vorschläge zu machen;

*Geänderter Text*

17. unterstreicht die Notwendigkeit einer **einzigsten und eindeutigen** Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer einheitlicheren Anwendung der Vorschriften durch die Beförderungsunternehmen und die nationalen Durchsetzungsstellen sowie einer besseren Aufklärung der Bürger über ihre Rechte; fordert die Kommission auf, entsprechende legislative Vorschläge zu machen;

Or. en

**Änderungsantrag 152**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. unterstreicht die Notwendigkeit einer eindeutigeren Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer einheitlicheren Anwendung der Vorschriften durch die Beförderungsunternehmen und die **nationalen** Durchsetzungsstellen sowie einer besseren Aufklärung der Bürger über ihre Rechte; fordert die Kommission auf, entsprechende legislative Vorschläge zu machen;

*Geänderter Text*

17. unterstreicht die Notwendigkeit einer eindeutigeren Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer einheitlicheren Anwendung der Vorschriften durch die Beförderungsunternehmen und die **unabhängigen** Durchsetzungsstellen sowie einer besseren Aufklärung der Bürger über ihre Rechte; fordert die Kommission auf, entsprechende legislative Vorschläge zu machen;

Or. en



**Änderungsantrag 153**  
**David-Maria Sassoli**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. unterstreicht die Notwendigkeit einer eindeutigeren Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer einheitlicheren Anwendung der Vorschriften durch die Beförderungsunternehmen und die nationalen Durchsetzungsstellen **sowie einer besseren Aufklärung der Bürger über ihre** Rechte; fordert die Kommission auf, entsprechende legislative Vorschläge zu machen;

*Geänderter Text*

unterstreicht die Notwendigkeit einer eindeutigeren **und klaren** Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer einheitlicheren Anwendung der Vorschriften durch die Beförderungsunternehmen und die nationalen Durchsetzungsstellen, **damit die Passagiere die Möglichkeit erhalten, die eigenen Rechte geltend zu machen**; fordert die Kommission auf, entsprechende legislative Vorschläge zu machen;

Or. it

**Änderungsantrag 154**  
**Vilja Savisaar-Toomast**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. unterstreicht die Notwendigkeit einer eindeutigeren Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer einheitlicheren Anwendung der Vorschriften durch die Beförderungsunternehmen und die nationalen Durchsetzungsstellen sowie einer besseren Aufklärung der Bürger über ihre Rechte; fordert die Kommission auf, entsprechende legislative Vorschläge zu machen;

*Geänderter Text*

17. unterstreicht die Notwendigkeit einer eindeutigeren Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer einheitlicheren Anwendung der Vorschriften durch die Beförderungsunternehmen und die nationalen Durchsetzungsstellen sowie einer besseren Aufklärung der Bürger über ihre Rechte; fordert die Kommission auf, **unter Einbeziehung der Interessengruppen des Verkehrssektors** entsprechende legislative Vorschläge zu

machen; **stellt fest, dass technische Pannen nicht als außergewöhnliche Umstände angesehen werden sollten und diese unter die Haftung des Beförderungsunternehmens fallen;**

Or. en

**Änderungsantrag 155**  
**Georges Bach**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. unterstreicht die Notwendigkeit einer eindeutigeren Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer einheitlicheren Anwendung der Vorschriften durch die Beförderungsunternehmen und die nationalen Durchsetzungsstellen sowie einer besseren Aufklärung der Bürger über ihre Rechte; fordert die Kommission auf, entsprechende legislative Vorschläge zu machen;

*Geänderter Text*

17. unterstreicht die Notwendigkeit einer eindeutigeren Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer einheitlicheren Anwendung der Vorschriften durch die Beförderungsunternehmen und die nationalen Durchsetzungsstellen sowie einer besseren Aufklärung der Bürger über ihre Rechte; fordert die Kommission auf, **unter Einbeziehung der Interessengruppen des Verkehrssektors** entsprechende legislative Vorschläge zu machen;

Or. en

**Änderungsantrag 156**  
**Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17**

*Entschließungsantrag*

17. unterstreicht die Notwendigkeit einer eindeutigeren Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle

*Geänderter Text*

17. **betont, dass die Beförderungsunternehmen für Störungen, die nicht von ihnen verursacht**

Verkehrsträger zugunsten einer einheitlicheren Anwendung der Vorschriften durch die Beförderungsunternehmen und die nationalen Durchsetzungsstellen sowie einer besseren Aufklärung der Bürger über ihre Rechte; fordert die Kommission auf, entsprechende legislative Vorschläge zu machen;

***worden sind, wenn auch der Beförderer alle zumutbare Maßnahmen um diese zu vermeiden unternommen hat, nicht haftbar gemacht werden sollten;*** unterstreicht die Notwendigkeit einer eindeutigeren Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer einheitlicheren Anwendung der Vorschriften durch die Beförderungsunternehmen und die nationalen Durchsetzungsstellen sowie einer besseren Aufklärung der Bürger über ihre Rechte; fordert die Kommission auf, entsprechende legislative Vorschläge zu machen;

Or. de

### **Änderungsantrag 157**

**Jim Higgins, Christine de Veyrac, Dominique Vlasto, Carlo Fidanza**

### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 17**

#### *Entschließungsantrag*

17. unterstreicht die Notwendigkeit einer eindeutigeren Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer einheitlicheren Anwendung der Vorschriften durch die Beförderungsunternehmen und die nationalen Durchsetzungsstellen sowie einer besseren Aufklärung der Bürger über ihre Rechte; fordert die Kommission auf, entsprechende legislative Vorschläge zu machen;

#### *Geänderter Text*

17. unterstreicht die Notwendigkeit einer eindeutigeren Definition des Begriffs „außergewöhnliche Umstände“ für alle Verkehrsträger zugunsten einer einheitlicheren Anwendung der Vorschriften durch die Beförderungsunternehmen und die nationalen Durchsetzungsstellen sowie einer besseren Aufklärung der Bürger über ihre Rechte; fordert die Kommission auf, entsprechende legislative Vorschläge zu machen ***und bei der Ausarbeitung einer solchen Definition die praktischen Unterschiede zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern zu berücksichtigen;***

Or. en

**Änderungsantrag 158**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***17a. fordert die Europäische Kommission zur Ausarbeitung von verkehrsträgerübergreifenden harmonisierten Mindestvorschriften für das Mindestmaß von Betreuungsleistungen im Falle von langen Verspätungen am Verkehrsterminal/Bahnhof oder an Bord des Verkehrsmittels (Bus/Zug/Schiff/Flugzeug) auf. Für Menschen mit Behinderungen müssen Unterkünfte oder alternative Beförderungsmöglichkeiten zugänglich sein, und angemessene Unterstützung muss bereitgestellt werden;***

Or. en

**Änderungsantrag 159**  
**Silvia-Adriana Țicău**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 17 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***17a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Einhaltung der Passagierrechte durch die Transportunternehmen sicherzustellen und Praktiken zu untersagen, bei denen Transportunternehmen Passagieren, die von Verspätungen oder Annullierungen einiger Reiseabschnitte betroffen sind, Entschädigungen anbieten, die unter dem durch besondere europäische Verordnungen festgelegten Niveau liegen;***

**Änderungsantrag 160**  
**Silvia-Adriana Țicău**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. fordert die Kommission auf, geeignete Maßnahmen **für den Fall des Konkurses von** Fluggesellschaften **zu prüfen**, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

*Geänderter Text*

18. fordert die Kommission auf, **einen Legislativvorschlag vorzulegen, in dem** geeignete Maßnahmen **zum Schutz von Passagieren bei Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz oder finanziellem Verlust der Fluggesellschaften oder einem Anbieter von Pauschalreisen aufgeführt sind**, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

**Änderungsantrag 161**  
**Debora Serracchiani**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. fordert die Kommission auf, **geeignete Maßnahmen für den Fall des Konkurses von** Fluggesellschaften **zu prüfen**, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

*Geänderter Text*

18. fordert die Kommission auf, **eine Rechtsvorschrift vorzuschlagen, die** Fluggesellschaften **zum Schutz der Passagiere im Konkursfall verpflichtet**, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

**Änderungsantrag 162**  
**Dominique Riquet**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. *fordert* die Kommission *auf, geeignete Maßnahmen für den Fall des Konkurses von Fluggesellschaften zu prüfen*, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

*Geänderter Text*

18. *ermutigt* die Kommission, *einen Vorschlag zu machen, um Fluggesellschaften im Konkursfall in die Pflicht zu nehmen und die Passagiere zu schützen*, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

Or. fr

**Änderungsantrag 163**  
**Vilja Savisaar-Toomast**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. *fordert* die Kommission auf, *geeignete Maßnahmen für den Fall des Konkurses von Fluggesellschaften zu prüfen*, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

*Geänderter Text*

18. *fordert* die Kommission *nachdrücklich auf, einen Gesetzesvorschlag auszuarbeiten, durch den die Fluggesellschaften gezwungen werden, die Passagiere für den Fall des Konkurses der Fluggesellschaft zu schützen*, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

Or. en

**Änderungsantrag 164**  
**Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. **fordert** die Kommission auf, **geeignete Maßnahmen für den Fall des Konkurses von Fluggesellschaften zu prüfen**, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

*Geänderter Text*

18. **fordert** die Kommission **nachdrücklich** auf, zu **erklären, welche Maßnahmen sie zu ergreifen gedenkt, um die Fluggesellschaften zu verpflichten, in letzter Instanz eine Garantie vorzusehen, die Haftung gegenüber den Fluggästen im Falle von Insolvenz, Konkurs oder Entzug der Betriebsgenehmigung zu übernehmen**, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

Or. en

**Änderungsantrag 165**

**Christine de Veyrac, Dominique Vlasto, Michel Dantin, Carlo Fidanza**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. fordert die Kommission auf, **geeignete Maßnahmen für den Fall des Konkurses von Fluggesellschaften zu prüfen, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin**;

*Geänderter Text*

18. fordert die Kommission auf, **Legislativmaßnahmen vorzuschlagen, mit denen alle Akteure dazu verpflichtet werden, die Passagiere im Fall des Konkurses des Beförderungsunternehmens zu schützen**;

Or. fr

**Änderungsantrag 166  
Spyros Danellis**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. fordert die Kommission auf, **geeignete Maßnahmen für den Fall des Konkurses**

*Geänderter Text*

18. fordert die Kommission auf, **den Schutz von Passagieren gegen die**

**von Fluggesellschaften zu prüfen, und** weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

**Insolvenz von Luftfahrtgesellschaften durch Vorschlag geeigneter Rechtsvorschriften sicherzustellen;** weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

Or. en

**Änderungsantrag 167**  
**David-Maria Sassoli**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. fordert die Kommission auf, geeignete Maßnahmen für den Fall des Konkurses von Fluggesellschaften zu prüfen, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

*Geänderter Text*

18. fordert die Kommission auf, geeignete Maßnahmen für den Fall des Konkurses von Fluggesellschaften zu prüfen, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin; **fordert die Kommission außerdem auf, angemessene und entsprechende Kompensationsmechanismen für die Schäden von Passagieren vorzusehen;**

Or. it

**Änderungsantrag 168**  
**Giommaria Uggias**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. fordert die Kommission auf, **geeignete Maßnahmen für den** Fall des Konkurses von Fluggesellschaften **zu prüfen**, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

*Geänderter Text*

18. fordert die Kommission auf, **auf europäischer Ebene Verfahren zur Lösung im** Fall des Konkurses von Fluggesellschaften **festzusetzen**, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin; **erinnert daran, dass im Fall des**



***Konkurses einer Fluggesellschaft der Verbraucher nach Erwerb des Flugtickets bis heute keinen Ansprechpartner hat, um die Erstattung des nicht genutzten Flugscheins einzufordern;***

Or. it

**Änderungsantrag 169  
Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. fordert die Kommission auf, geeignete Maßnahmen für den Fall des Konkurses von Fluggesellschaften zu prüfen, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin;

*Geänderter Text*

18. fordert die Kommission auf, geeignete Maßnahmen für den Fall des Konkurses von Fluggesellschaften zu prüfen, und weist in diesem Zusammenhang auf seine Entschließung vom 25. November 2009 hin; ***Beauftragt die Europäische Kommission sich für ein internationales Abkommen einzusetzen, das solche Maßnahmen auch für Fluggesellschaften aus Drittstaaten vorsieht;***

Or. de

**Änderungsantrag 170  
Georges Bach**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

***18a. erinnert die Mitgliedstaaten an die Verpflichtungen auf Grund der Verordnung 1008/2008 die Finanzlage der Luftfahrtunternehmen regelmäßig zu bewerten und bei Nichterfüllung der Bedingungen die vorgesehenen Maßnahmen zu ergreifen;***

*Geänderter Text*

**Änderungsantrag 171**  
**Georges Bach**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***18b. ersucht die Kommission, die Auswirkungen des Urteils des EuGH in der Rechtssache C-402/07 auf die Luftfahrtgesellschaften und die entsprechenden Konsequenzen für die Passagiere zu bewerten, durch das Entschädigungen im Falle von Verspätungen von mehr als 3 Stunden eingeführt wurden;***

Or. en

**Änderungsantrag 172**  
**Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***18a. begrüßt die Überlegung der Kommission die Verordnung 261/2004 zu überarbeiten. Ersucht die Kommission in diesem Zuge auch die Auswirkungen des Sturgeon-Urteils im Rahmen der Folgenabschätzung zu ihrem Gesetzgebungsvorschlag zu untersuchen<sup>1</sup>;***

---

***<sup>1</sup> Das Sturgeon-Urteil hat eine Entschädigungspflicht für Verspätungen über drei Stunden eingeführt. Dies hat erhebliche finanzielle Auswirkungen auf die Fluggesellschaften und Konsequenzen***

*für die Reisenden (Annullierungen, Reduktion der Flugrouten etc.). Die Folgen des Urteils bedürfen daher einer kritischen Überprüfung.*

Or. de

**Änderungsantrag 173**  
**Vilja Savisaar-Toomast**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*18a. begrüßt die Absicht der Kommission, die Verordnung (EG) Nr. 261/2004 zu überarbeiten; fordert die Kommission auf, auch die Auswirkungen des Urteils des Gerichtshofs in der Rechtssache Sturgeon in ihre Untersuchung zur Bewertung der Auswirkungen für die Gesetzgebungsvorlage mit aufzunehmen;*

Or. en

**Änderungsantrag 174**  
**Nathalie Griesbeck**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*18a. erinnert daran, dass die Mitgliedstaaten verpflichtet sind, die Finanzlage der Fluggesellschaften zu überwachen, und die Möglichkeit haben, den Entzug ihrer Betriebslizenz bei unzureichenden Finanzmitteln in Betracht zu ziehen; fordert die Kommission mit Nachdruck auf, sich zu vergewissern, dass die nationalen Behörden diesen Verpflichtungen*

*nachkommen, und dafür zu sorgen, dass  
festsitzende Fluggäste bei Insolvenz,  
Konkurs, Einstellung des Betriebs oder  
Entzug einer Betriebsgenehmigung  
zurückgeführt werden können;*

Or. fr

**Änderungsantrag 175**  
**Inés Ayala Sender**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*18a.ist der Ansicht, dass der derzeitige  
Verbraucherschutz bei Konkurs oder  
Insolvenz einer Fluggesellschaft nicht  
ausreicht und freiwillige  
Versicherungsangebote kein Ersatz für  
rechtlich einforderbare Ansprüche sind  
und zudem nicht alle Passagiere  
abdecken; fordert die Kommission in  
diesem Sinne auf, einen  
Legislativvorschlag vorzulegen, um  
Passagiere im Falle des Konkurses einer  
Fluggesellschaft beispielsweise durch eine  
Pflichtversicherung für  
Fluggesellschaften oder die Einrichtung  
eines Garantiefonds besser zu schützen;*

Or. es

**Änderungsantrag 176**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*18a. fordert die Kommission mit  
Nachdruck auf, für Dienstleister der*

*verschiedenen Verkehrsträger die Verpflichtung vorzuschlagen, in letzter Instanz eine Garantie vorzusehen, mit der die Haftung von Dienstleistern bei Insolvenz, Bankrott oder Entzug einer Betriebsgenehmigung gedeckt werden kann;*

Or. en

**Änderungsantrag 177**  
**Georges Bach**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. ersucht die Kommission, die Frage der Haftung im Zusammenhang mit Gepäckschäden insbesondere in Bezug auf Mobilitätshilfen zu klären, deren Wiederbeschaffungswert häufig die maximale Höhe der Erstattung nach internationalem Recht überschreitet;

*Geänderter Text*

19. ersucht die Kommission, die Frage der Haftung im Zusammenhang mit Gepäckschäden insbesondere in Bezug auf Mobilitätshilfen **und andere Hilfsgeräte** zu klären, deren Wiederbeschaffungswert häufig die maximale Höhe der Erstattung nach internationalem Recht überschreitet;

Or. de

**Änderungsantrag 178**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. ersucht die Kommission, die Frage der Haftung im Zusammenhang mit Gepäckschäden insbesondere in Bezug auf Mobilitätshilfen zu klären, deren Wiederbeschaffungswert häufig die maximale Höhe der Erstattung nach internationalem Recht überschreitet;

*Geänderter Text*

19. ersucht die Kommission, die Frage der Haftung im Zusammenhang mit Gepäckschäden insbesondere in Bezug auf Mobilitätshilfen oder **sonstige Hilfsgeräte** zu klären, deren Wiederbeschaffungswert häufig die maximale Höhe der Erstattung nach internationalem Recht überschreitet;

**Änderungsantrag 179**  
**Inés Ayala Sender**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. ersucht die Kommission, die Frage der Haftung im Zusammenhang mit Gepäckschäden insbesondere in Bezug auf Mobilitätshilfen zu klären, deren Wiederbeschaffungswert häufig die maximale Höhe der Erstattung nach internationalem Recht überschreitet;

*Geänderter Text*

19. ersucht die Kommission, die Frage der Haftung im Zusammenhang mit Gepäckschäden insbesondere in Bezug auf Mobilitätshilfen zu klären, deren Wiederbeschaffungswert häufig die maximale Höhe der Erstattung nach internationalem Recht überschreitet;  
***fordert in diesem Sinne eine Erhöhung der Höchstbeträge bei dieser Art von Vorrichtungen und eine Ausdehnung der Schadenshaftung auf alle an der Gepäckabwicklung beteiligten Betreiberfirmen;***

**Änderungsantrag 180**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

19. ersucht die Kommission, die Frage der Haftung im Zusammenhang mit Gepäckschäden insbesondere in Bezug auf Mobilitätshilfen zu klären, deren Wiederbeschaffungswert häufig die maximale Höhe der Erstattung nach internationalem Recht überschreitet;

*Geänderter Text*

19. ersucht die Kommission, die Frage der Haftung im Zusammenhang mit Gepäckschäden insbesondere in Bezug auf Mobilitätshilfen zu klären, deren Wiederbeschaffungswert häufig die maximale Höhe der Erstattung nach internationalem Recht überschreitet;  
***besteht darauf, dass jede Beschädigung einer Mobilitätshilfe von Personen mit eingeschränkter Mobilität und Personen***

*mit Behinderungen infolge von unsachgemäßem Umgang durch Verkehrsunternehmen/Dienstleister im vollen Umfang erstattet werden muss, da diese Geräte wichtig sind für ihre Integrität, Würde und Unabhängigkeit und daher keinesfalls mit Gepäck vergleichbar sind;*

Or. en

**Änderungsantrag 181  
Phil Bennion**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 19 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*19a. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Kompetenzen ihrer nationalen Durchsetzungsbehörden in Bezug auf die Bearbeitung von Beschwerden über unsachgemäß behandeltes Gepäck im See- und Luftverkehr zu klären;*

Or. en

**Änderungsantrag 182  
Dominique Vlasto, Christine de Veyrac, Michel Dantin, Carlo Fidanza**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 19 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*19a. fordert die Kommission auf, die Praxis der Überbuchung besser mit dem Recht auf Information vor dem Kauf und während der einzelnen Reiseabschnitte sowie mit dem Recht auf die Erbringung von Dienstleistungen zu den beim Kauf des Tickets geltenden Bedingungen in Einklang zu bringen, indem sie*

*insbesondere eine Entschädigung je nach erlittenem Schaden und Verkehrsart vorschlägt;*

Or. fr

**Änderungsantrag 183**  
Nathalie Griesbeck

**Entschließungsantrag**  
Ziffer 19 a (neu)

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*19a. ist der Auffassung, dass bei Verlust, Verspätung oder Beschädigung eines Gepäckstücks die Luftfahrtgesellschaften zunächst die Fluggäste, mit denen sie einen Vertrag geschlossen haben, entschädigen müssen, sie aber im Anschluss daran das Recht haben müssen, gegenüber den Flughäfen oder Dienstleistungserbringern ihre Ansprüche aufgrund von Schäden geltend zu machen, für die diese nicht notwendigerweise Verantwortung tragen;*

Or. fr

**Änderungsantrag 184**  
Olga Sehnalová

**Entschließungsantrag**  
Ziffer 20

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

20. fordert die Verkehrsunternehmen auf, dem Aspekt der Sicherheit der **Reisenden** höchste Aufmerksamkeit zu widmen und im Hinblick auf Notfälle ihr Personal angemessen aus- und weiterzubilden;

20. fordert die Verkehrsunternehmen auf, dem Aspekt der **Sicherheit, sowohl der technischen Sicherheit des Transportmittels als auch der physischen Sicherheit der Passagiere**, höchste Aufmerksamkeit zu widmen und im Hinblick auf Notfälle ihr Personal



angemessen aus- und weiterzubilden;

Or. en

**Änderungsantrag 185**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20**

*Entschließungsantrag*

20. fordert die Verkehrsunternehmen auf, dem Aspekt der Sicherheit der Reisenden höchste Aufmerksamkeit zu widmen und im Hinblick auf Notfälle ihr Personal angemessen aus- und weiterzubilden;

*Geänderter Text*

20. fordert die Verkehrsunternehmen auf, dem Aspekt der Sicherheit der Reisenden höchste Aufmerksamkeit zu widmen und im Hinblick auf Notfälle ihr Personal angemessen aus- und weiterzubilden, ***unter anderem auch für die Kommunikation mit Menschen mit eingeschränkter Mobilität und mit Behinderungen; betont, dass diese Ausbildung in Zusammenarbeit mit den Vertretungsorganen von Menschen mit eingeschränkter Mobilität bzw. mit Behinderungen erfolgen muss;***

Or. hu

**Änderungsantrag 186**  
**Carlo Fidanza, Christine de Veyrac, Dominique Vlasto, Jim Higgins**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 20 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

20a. fordert die Verkehrsunternehmen auf, dem Aspekt der Sicherheit der Reisenden höchste Aufmerksamkeit zu widmen und im Hinblick auf Notfälle ihr Personal angemessen aus- und weiterzubilden;

*Geänderter Text*

***20a. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die Einreichung einer Gesetzesvorlage zur Überarbeitung der Richtlinie 90/314/EWG über Pauschalreisen zu beschleunigen, um sicherzustellen, dass Verbraucher und Unternehmen dieses Sektors einen klaren Rechtsrahmen für Standardsituationen und außergewöhnliche Situationen***

*haben; betont darüber hinaus, dass die Kommission im Rahmen ihrer Überarbeitung erwägen möge, dieselben Rechtsvorschriften für alle Parteien, die Tourismusdienstleistungen anbieten, bindend zu machen, da die Qualität einer Dienstleistung, die einem Verbraucher geboten wird, und der faire Wettbewerb in diesem Zusammenhang die wichtigsten Faktoren sein sollten;*

Or. en

**Änderungsantrag 187**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

21. fordert die Beförderungsunternehmen auf, zusammen mit der Industrie verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und die Möglichkeit zu bieten, erforderliche Hilfeleistungen anzumelden;

*Geänderter Text*

21. fordert die Beförderungsunternehmen auf, zusammen mit der Industrie **sowie mit den Vertretungsorganen von Menschen mit Behinderungen** verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und die Möglichkeit zu bieten, erforderliche Hilfeleistungen anzumelden;

Or. hu

**Änderungsantrag 188**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

21. fordert die Beförderungsunternehmen

*Geänderter Text*

21. fordert die Beförderungsunternehmen

auf, zusammen mit der Industrie verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und die Möglichkeit zu bieten, erforderliche Hilfeleistungen anzumelden;

auf, zusammen mit der Industrie **und den Dienstleistern** verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das **intermodale** Reisen zu erleichtern **und barrierefrei zu machen** und die Möglichkeit zu bieten, erforderliche Hilfeleistungen anzumelden;

Or. en

### **Änderungsantrag 189 Vilja Savisaar-Toomast**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 21**

##### *Entschließungsantrag*

21. fordert die Beförderungsunternehmen auf, zusammen mit der Industrie verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und die Möglichkeit zu bieten, erforderliche Hilfeleistungen anzumelden;

##### *Geänderter Text*

21. fordert die Beförderungsunternehmen auf, zusammen mit der Industrie verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und die Möglichkeit zu bieten, erforderliche Hilfeleistungen **auf einfache Weise** anzumelden;

Or. en

### **Änderungsantrag 190 Debora Serracchiani**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 21**

##### *Entschließungsantrag*

21. fordert die Beförderungsunternehmen auf, zusammen mit der Industrie

##### *Geänderter Text*

21. fordert die Beförderungsunternehmen auf, zusammen mit der Industrie

verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und die Möglichkeit zu bieten, erforderliche Hilfeleistungen anzumelden;

verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und die Möglichkeit zu bieten, erforderliche Hilfeleistungen **auf einfache Weise** anzumelden;

Or. en

### **Änderungsantrag 191**

**Christine de Veyrac, Dominique Vlasto, Michel Dantin, Carlo Fidanza, Jim Higgins**

### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 21**

#### *Entschließungsantrag*

21. fordert die Beförderungsunternehmen auf, zusammen mit der Industrie verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und **die Möglichkeit zu bieten**, erforderliche Hilfeleistungen anzumelden;

#### *Geänderter Text*

21. fordert die Beförderungsunternehmen auf, zusammen mit der Industrie verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und **ihnen Anreize zu geben**, erforderliche Hilfeleistungen anzumelden, **damit die Beförderungsunternehmen sich auf besondere Bedürfnisse einstellen und somit ihrer Pflicht zur Hilfestellung nachkommen können**;

Or. fr

### **Änderungsantrag 192**

**Georges Bach**

### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

21. fordert die Beförderungsunternehmen auf, zusammen mit der Industrie verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und die Möglichkeit zu bieten, erforderliche Hilfeleistungen anzumelden;

*Geänderter Text*

21. fordert die Beförderungsunternehmen auf, zusammen mit der Industrie verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und die Möglichkeit zu bieten, erforderliche Hilfeleistungen **auch verkehrsträger übergreifend** anzumelden;

Or. de

**Änderungsantrag 193**  
**Georgios Koumoutsakos, Konstantinos Poupakis**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

21. fordert die Beförderungsunternehmen auf, zusammen mit der Industrie verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und die Möglichkeit zu bieten, erforderliche Hilfeleistungen anzumelden;

*Geänderter Text*

fordert die Beförderungsunternehmen auf, zusammen mit der Industrie verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und die Möglichkeit zu bieten, **ohne zusätzliche Kosten** erforderliche Hilfeleistungen anzumelden;

Or. el

**Änderungsantrag 194**  
**David-Maria Sassoli**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21**

*Entschließungsantrag*

21. fordert die Beförderungsunternehmen auf, zusammen mit der Industrie verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und die Möglichkeit zu bieten, erforderliche Hilfeleistungen anzumelden;

*Geänderter Text*

21. fordert die Beförderungsunternehmen auf, zusammen mit der Industrie verständliche und einheitliche Benachrichtigungsprozesse zu schaffen und wenn möglich koordiniert einzurichten, um behinderten Personen und Personen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen zu erleichtern und die Möglichkeit zu bieten, erforderliche Hilfeleistungen anzumelden; ***fordert die Kommission auf, für Begleitpersonen von Personen mit eingeschränkter Mobilität Sondertarife in Betracht zu ziehen;***

Or. it

**Änderungsantrag 195**

**Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag**

**Zwischenüberschrift 6 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

**Änderungsantrag 196**

**Nathalie Griesbeck**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 21 a (neu)**

*Geänderter Text*

***21. (neu) merkt an, dass die Gruppe der Personen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität nicht homogen ist und ihre Unterstützungs- und Zugänglichkeitsbedürfnisse vielfältiger Art sind;***

Or. en

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***21a. ist der Auffassung, dass die Aufstellung von Mindestnormen für die Hilfestellung für Personen mit Behinderung und mit eingeschränkter Mobilität in allen Verkehrsarten für einen harmonisierten Ansatz auf dem gesamten Gebiet der Europäischen Union unerlässlich ist;***

Or. fr

**Änderungsantrag 197**  
**Georgios Koumoutsakos, Konstantinos Poupakis**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 21 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***21a. fordert die Kommission auf, so schnell wie möglich gemäß der Verordnung 1107/2006 Leitlinien für die Umsetzungen der Bestimmungen zur Unterstützung von behinderten Flugreisenden und Flugreisenden mit eingeschränkter Mobilität vorzulegen;***

Or. el

**Änderungsantrag 198**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 22**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

22. unterstreicht das Erfordernis einer Verkehrsinfrastruktur, die Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität

22. unterstreicht das Erfordernis einer Verkehrsinfrastruktur, die Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität

diskriminierungsfreien Zugang zu allen Verkehrsmitteln gewährleistet; verweist im Zusammenhang mit der Verweigerung des Boarding gegenüber von Menschen mit Behinderungen ohne Begleitung aufgrund von Sicherheitsbestimmungen auf das Gerichtsurteil eines französischen Gerichts vom Januar 2012;

diskriminierungsfreien **und den Anforderungen an die Barrierefreiheit** **entsprechenden** Zugang zu allen Verkehrsmitteln gewährleistet; verweist im Zusammenhang mit der Verweigerung des Boarding gegenüber von Menschen mit Behinderungen ohne Begleitung aufgrund von Sicherheitsbestimmungen auf das Gerichtsurteil eines französischen Gerichts vom Januar 2012;

Or. hu

### **Änderungsantrag 199** **Keith Taylor**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 22**

##### *Entschließungsantrag*

22. unterstreicht das Erfordernis einer Verkehrsinfrastruktur, die Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität diskriminierungsfreien Zugang zu allen Verkehrsmitteln gewährleistet; verweist im Zusammenhang mit der Verweigerung des Boarding gegenüber von Menschen mit Behinderungen ohne Begleitung aufgrund von Sicherheitsbestimmungen auf das Gerichtsurteil eines französischen Gerichts vom Januar 2012;

##### *Geänderter Text*

22. unterstreicht das Erfordernis einer Verkehrsinfrastruktur, die Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität **barrierefreien** und diskriminierungsfreien Zugang zu allen Verkehrsmitteln **und den Transfer von einem Verkehrsträger zum anderen** gewährleistet; verweist im Zusammenhang mit der Verweigerung des Boarding gegenüber von Menschen mit Behinderungen ohne Begleitung aufgrund von Sicherheitsbestimmungen auf das Gerichtsurteil eines französischen Gerichts vom Januar 2012;

Or. en

### **Änderungsantrag 200** **Vilja Savisaar-Toomast**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 22**



### *Entschließungsantrag*

22. unterstreicht das Erfordernis einer Verkehrsinfrastruktur, die Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität diskriminierungsfreien Zugang zu allen Verkehrsmitteln gewährleistet; verweist im Zusammenhang mit der Verweigerung des Boarding gegenüber von Menschen mit Behinderungen ohne Begleitung aufgrund von Sicherheitsbestimmungen auf das Gerichtsurteil eines französischen Gerichts vom Januar 2012;

### *Geänderter Text*

22. unterstreicht das Erfordernis einer Verkehrsinfrastruktur, die Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität diskriminierungsfreien Zugang zu allen Verkehrsmitteln gewährleistet, **und zwar in jeder Phase der Reise, angefangen beim Lösen des Beförderungsscheins, über den Zugang zum Abfahrtspunkt (z.B. Bahnsteig), das Einsteigen in die Verkehrsmittel bis hin zur Einreichung einer Beschwerde, falls nötig**; verweist im Zusammenhang mit der Verweigerung des Boarding gegenüber von Menschen mit Behinderungen ohne Begleitung aufgrund von Sicherheitsbestimmungen auf das Gerichtsurteil eines französischen Gerichts vom Januar 2012;

Or. en

## **Änderungsantrag 201 Debora Serracchiani**

### **Entschließungsantrag Ziffer 22**

### *Entschließungsantrag*

22. unterstreicht das Erfordernis einer Verkehrsinfrastruktur, die Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität diskriminierungsfreien Zugang zu allen Verkehrsmitteln gewährleistet; verweist im Zusammenhang mit der Verweigerung des Boarding gegenüber von Menschen mit Behinderungen ohne Begleitung aufgrund von Sicherheitsbestimmungen auf das Gerichtsurteil eines französischen Gerichts vom Januar 2012;

### *Geänderter Text*

22. unterstreicht das Erfordernis einer Verkehrsinfrastruktur, die Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität diskriminierungsfreien Zugang zu allen Verkehrsmitteln gewährleistet, **und zwar in jeder Phase der Reise, angefangen beim Lösen des Beförderungsscheins, über den Zugang zum Abfahrtspunkt (z.B. Bahnsteig), das Einsteigen in die Verkehrsmittel bis hin zur Einreichung einer Beschwerde, falls nötig**; verweist im Zusammenhang mit der Verweigerung des Boarding gegenüber von Menschen mit

Behinderungen ohne Begleitung aufgrund von Sicherheitsbestimmungen auf das Gerichtsurteil eines französischen Gerichts vom Januar 2012;

Or. en

### **Änderungsantrag 202**

**Michel Dantin, Dominique Vlasto, Christine de Veyrac, Jim Higgins**

#### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 22**

##### *Entschließungsantrag*

22. unterstreicht das Erfordernis einer **Verkehrsinfrastruktur**, die Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität diskriminierungsfreien Zugang zu allen Verkehrsmitteln gewährleistet; verweist im Zusammenhang mit der Verweigerung des Boarding gegenüber von Menschen mit Behinderungen ohne Begleitung aufgrund von Sicherheitsbestimmungen auf das Gerichtsurteil eines französischen Gerichts vom Januar 2012;

##### *Geänderter Text*

22. unterstreicht das Erfordernis einer **Infrastruktur für den Verkehr und die Ticket-Reservierungssysteme**, die Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität diskriminierungsfreien Zugang zu allen Verkehrsmitteln **und den damit verbundenen Dienstleistungen** gewährleistet; verweist im Zusammenhang mit der Verweigerung des Boarding gegenüber von Menschen mit Behinderungen ohne Begleitung aufgrund von Sicherheitsbestimmungen auf das Gerichtsurteil eines französischen Gerichts vom Januar 2012;

Or. fr

### **Änderungsantrag 203**

**Olga Sehnalová**

#### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 22**

##### *Entschließungsantrag*

22. unterstreicht das Erfordernis einer Verkehrsinfrastruktur, die Menschen mit Behinderungen und Menschen mit

##### *Geänderter Text*

22. unterstreicht das Erfordernis einer Verkehrsinfrastruktur, die Menschen mit Behinderungen und Menschen mit

eingeschränkter Mobilität  
diskriminierungsfreien Zugang zu allen  
Verkehrsmitteln gewährleistet; verweist im  
Zusammenhang mit der Verweigerung des  
Boarding gegenüber von Menschen mit  
Behinderungen ohne Begleitung aufgrund  
von Sicherheitsbestimmungen auf das  
Gerichtsurteil eines französischen Gerichts  
vom Januar 2012;

eingeschränkter Mobilität  
diskriminierungsfreien Zugang **in  
zugänglichen Formaten (z.B. Braille-  
Schrift, leicht lesbare Schrift)** zu allen  
Verkehrsmitteln gewährleistet, **und zwar in  
jeder Phase der Reise, angefangen beim  
Lösen des Beförderungsscheins, über den  
Zugang zum Abfahrtspunkt (z.B.  
Bahnsteig), das Einsteigen in die  
Verkehrsmittel bis hin zur Einreichung  
einer Beschwerde, falls nötig;** verweist im  
Zusammenhang mit der Verweigerung des  
Boarding gegenüber von Menschen mit  
Behinderungen ohne Begleitung aufgrund  
von Sicherheitsbestimmungen auf das  
Gerichtsurteil eines französischen Gerichts  
vom Januar 2012;

Or. en

#### **Änderungsantrag 204** **Inés Ayala Sender**

#### **Entschließungsantrag** **Ziffer 22**

##### *Entschließungsantrag*

22. unterstreicht das Erfordernis einer  
Verkehrsinfrastruktur, die Menschen mit  
Behinderungen und Menschen mit  
eingeschränkter Mobilität  
diskriminierungsfreien Zugang zu allen  
Verkehrsmitteln gewährleistet; **verweist im  
Zusammenhang mit der Verweigerung  
des Boarding gegenüber von Menschen  
mit Behinderungen ohne Begleitung  
aufgrund von Sicherheitsbestimmungen  
auf das Gerichtsurteil eines französischen  
Gerichts vom Januar 2012;**

##### *Geänderter Text*

22. unterstreicht das Erfordernis einer  
Verkehrsinfrastruktur, die Menschen mit  
Behinderungen und Menschen mit  
eingeschränkter Mobilität  
diskriminierungsfreien Zugang zu allen  
Verkehrsmitteln gewährleistet;

Or. es

**Änderungsantrag 205**  
**Phil Bennion**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 22**

*Entschließungsantrag*

22. unterstreicht das Erfordernis einer Verkehrsinfrastruktur, die Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität diskriminierungsfreien Zugang zu allen Verkehrsmitteln gewährleistet; verweist im Zusammenhang mit der Verweigerung des Boarding gegenüber von Menschen mit Behinderungen ohne Begleitung aufgrund von Sicherheitsbestimmungen auf das Gerichtsurteil *eines französischen Gerichts vom* Januar 2012;

*Geänderter Text*

22. unterstreicht das Erfordernis einer Verkehrsinfrastruktur, die Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität diskriminierungsfreien Zugang zu allen Verkehrsmitteln gewährleistet; verweist im Zusammenhang mit der Verweigerung des Boarding gegenüber von Menschen mit Behinderungen ohne Begleitung aufgrund von Sicherheitsbestimmungen auf das Gerichtsurteil *des Tribunal de Grande Instance von Bobigny vom* 13. Januar 2012;

Or. en

**Änderungsantrag 206**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 22 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

***22a. fordert die Kommission dazu auf, in Zusammenarbeit mit den Beförderungsunternehmen die Sicherheitsvorschriften zu Personen mit eingeschränkter Mobilität bzw. mit Behinderungen zu überprüfen, um einen einheitlichen Standard in den unterschiedlichen Verkehrszweigen, in erster Linie im Luftverkehr, voranzutreiben.<sup>1</sup>***

*Geänderter Text*

---

<sup>1</sup> *Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre wird beispielsweise im*

***Luftverkehr die Anzahl der Gehörlosen von den einzelnen Luftverkehrsgesellschaften maximiert, wobei die Gründe hierfür unklar sind. Siehe die diesbezügliche schriftliche Anfrage an die Kommission: E-005530/12.***

Or. hu

**Änderungsantrag 207  
Debora Serracchiani**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 22 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***22a. fordert die Verkehrsunternehmen nachdrücklich auf, die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität bei der Entwicklung von neuen Diensten, insbesondere neuen Zahlungsformen, z.B. mit intelligenten Mobiltelefonen („Smartphones“) und Chipkarten, zu berücksichtigen;***

Or. en

**Änderungsantrag 208  
Silvia-Adriana Țicău**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 22 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***22a. fordert die Verkehrsunternehmen auf, bei der Entwicklung neuer Dienstleistungen die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung und von Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu berücksichtigen;***

**Änderungsantrag 209**  
**Dieter-Lebrecht Koch**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 22 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***22a. fordert die  
Beförderungsunternehmen auf, bei der  
Entwicklung neuer Dienstleistungen die  
Bedürfnisse der Menschen mit  
Behinderungen und der Menschen mit  
der eingeschränkten Mobilität zu  
berücksichtigen. In besonderem Maße,  
wenn es um die neuen Zahlungsmitteln,  
wie Smartphones und Smart Cards, geht.***

Or. de

**Änderungsantrag 210**  
**Nathalie Griesbeck**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 22 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***22a. fordert die Abschaffung  
missbräuchlicher und/oder  
diskriminierender Praktiken bestimmter  
Beförderungsunternehmen, die darin  
bestehen, dass bei Personen mit  
eingeschränkter Mobilität die Begleitung  
durch eine weitere Person verlangt wird;  
weist mit Nachdruck darauf hin, dass ein  
Beförderungsunternehmen nicht die  
systematische Anwesenheit eines  
Begleiters fordern kann;***

Or. fr

**Änderungsantrag 211**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

23. fordert nachdrücklich, dass *Beförderung*unternehmen bei der Qualität der Hilfestellung für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität nachbessern und die Ausbildung ihres Personals stärker an den Bedürfnissen dieser Personengruppen ausrichten;

*Geänderter Text*

23. fordert nachdrücklich, dass *Beförderungs*unternehmen bei der Qualität der Hilfestellung für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität nachbessern und ***nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit einschlägigen Interessenverbänden von Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität*** die Ausbildung ihres Personals stärker an den Bedürfnissen dieser Personengruppen ausrichten;

Or. en

**Änderungsantrag 212**  
**Vilja Savisaar-Toomast**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

23. fordert nachdrücklich, dass *Beförderung*unternehmen bei der Qualität der Hilfestellung für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität nachbessern und die Ausbildung ihres Personals stärker an den Bedürfnissen dieser Personengruppen ausrichten;

*Geänderter Text*

23. fordert nachdrücklich, dass *Beförderungs*unternehmen bei der Qualität der Hilfestellung für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität nachbessern und die Ausbildung ihres Personals stärker an den Bedürfnissen dieser Personengruppen ausrichten, ***damit es besser darauf eingehen kann;***

Or. en

**Änderungsantrag 213**  
**Debora Serracchiani**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

23. fordert nachdrücklich, dass *Beförderung*unternehmen bei der Qualität der Hilfestellung für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität nachbessern und die Ausbildung ihres Personals stärker an den Bedürfnissen dieser Personengruppen ausrichten;

*Geänderter Text*

23. fordert nachdrücklich, dass *Beförderungs*unternehmen bei der Qualität der Hilfestellung für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität nachbessern und die Ausbildung ihres Personals stärker an den Bedürfnissen dieser Personengruppen ausrichten, ***damit es besser darauf eingehen kann;***

Or. en

**Änderungsantrag 214**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

23. fordert nachdrücklich, dass *Beförderung*unternehmen bei der Qualität der Hilfestellung für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität nachbessern und die Ausbildung ihres Personals stärker an den Bedürfnissen dieser Personengruppen ausrichten;

*Geänderter Text*

23. fordert nachdrücklich, dass *Beförderungs*unternehmen bei der Qualität der Hilfestellung für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität nachbessern und die Ausbildung ihres Personals stärker an den Bedürfnissen dieser Personengruppen ausrichten, ***wozu auch die Kommunikation mit Menschen mit eingeschränkter Mobilität und mit Behinderungen zählt; betont, dass diese Ausbildung in Zusammenarbeit mit den Vertretungsorganen von Menschen mit eingeschränkter Mobilität bzw. mit Behinderungen erfolgen muss;***

Or. hu



**Änderungsantrag 215**  
**Nathalie Griesbeck**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

23. fordert nachdrücklich, dass *Beförderungsunternehmen* bei der Qualität der Hilfestellung für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität nachbessern und die Ausbildung ihres Personals stärker an den Bedürfnissen dieser Personengruppen ausrichten;

*Geänderter Text*

23. fordert nachdrücklich, dass *Beförderungsunternehmen* bei der Qualität der Hilfestellung für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität nachbessern und die Ausbildung ihres Personals stärker an den Bedürfnissen dieser Personengruppen ausrichten, ***damit diesen der Ein- und Ausstieg bei den einzelnen Beförderungsfahrzeugen (Flugzeug, Zug, Bus usw.) erleichtert wird;***

Or. fr

**Änderungsantrag 216**  
**David-Maria Sassoli**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

23. fordert nachdrücklich, dass *Beförderungsunternehmen* bei der Qualität der Hilfestellung für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität nachbessern und die Ausbildung ihres Personals stärker an den Bedürfnissen dieser Personengruppen ausrichten;

*Geänderter Text*

23. fordert nachdrücklich, dass *Beförderungsunternehmen* bei der Qualität der Hilfestellung für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität nachbessern und die Ausbildung ihres Personals stärker an den Bedürfnissen dieser Personengruppen ausrichten; ***ist der Ansicht, dass es trotz zahlreicher Fortschritte in diesem Bereich noch immer zu viele Hindernisse gibt, die Menschen mit eingeschränkter Mobilität daran hindern, die Dienste in vollem Umfang zu nutzen;***

**Änderungsantrag 217**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***23a. ist der Ansicht, dass immer dann, wenn ein behinderter Reisender in Begleitung einer Begleitperson reisen muss, die Begleitperson kostenlos befördert werden sollte, da der Reisende sie zum Reisen benötigt;***

Or. en

**Änderungsantrag 218**  
**Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***23b. ist der Auffassung, dass im Falle von Verkehrsstörungen alle Informationen über Verspätungen oder Annullierungen, Hotelunterkünfte, alternative Beförderungsmöglichkeiten, Erstattungsregelungen, Wahlmöglichkeiten zur Reisefortsetzung oder Wahl einer anderen Route in zugänglichen Formaten für Menschen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität mitgeteilt werden müssen;***

Or. en

**Änderungsantrag 219**  
**Vilja Savisaar-Toomast**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**23a. fordert die Verkehrsunternehmen nachdrücklich auf, die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität bei der Entwicklung von neuen Diensten, insbesondere neuen Zahlungsformen, z.B. mit intelligenten Mobiltelefonen („Smartphones“) und Chipkarten, zu berücksichtigen;**

Or. en

**Änderungsantrag 220**  
**Philip Bradbourn**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**23a. fordert spezielle Einrichtungen für schwerbehinderte Reisende, die Umkleidekabinen und Toilettenanlagen (sog. 'changing places') benötigen, die dem Reisenden auf allen EU-Flughäfen mit einem jährlichen Aufkommen von mehr als 1 000 000 Passagieren kostenlos zur Verfügung stehen müssen;**

Or. en

**Änderungsantrag 221**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***23a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, einen barrierefreien Zugang für Menschen mit Behinderungen zu allen Verkehrsträgern sicherzustellen, für die in jeder Phase der Reise Zugang zu Informationen, Buchungsmöglichkeiten, Infrastruktureinrichtungen und den Beförderungsmitteln selbst erforderlich sind; weist mit Nachdruck darauf hin, dass das Recht, Mobilitätshilfen zu nutzen oder von einem anerkannten Blinden- oder Begleithund begleitet zu werden, in diesem Zusammenhang unter allen Umständen zu gewährleisten ist;***

Or. en

**Änderungsantrag 222  
Inés Ayala Sender**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 23 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***23a. äußert seine Besorgnis über das Bestreben einiger Beförderungsunternehmen, das Einsteigen aus Gründen der öffentlichen Gesundheit einzuschränken, die gegen die Persönlichkeitsrechte und die Menschenwürde verstoßen können; fordert die Kommission auf, diese Erscheinung zu untersuchen und bei festgestelltem Missbrauch entsprechende Maßnahmen zu ergreifen;***

Or. es

**Änderungsantrag 223**  
**Bogdan Kazimierz Marcinkiewicz**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 24**

*Entschließungsantrag*

24. fordert die Mitgliedstaaten auf, im Bereich der Anwendung der VO zum Eisenbahn- und Busverkehr weitgehend auf die Inanspruchnahme von Ausnahmegenehmigungen zu verzichten, damit intermodales Reisen im Hinblick auf die Fahrgastrechte erleichtert wird;

*Geänderter Text*

24. fordert die Mitgliedstaaten auf, im Bereich der Anwendung der VO zum Eisenbahn- und Busverkehr weitgehend auf die Inanspruchnahme von Ausnahmegenehmigungen zu verzichten ***und gleichzeitig die wirtschaftliche Situation von KMU zu berücksichtigen***, damit intermodales Reisen im Hinblick auf die Fahrgastrechte erleichtert wird;

Or. en

**Änderungsantrag 224**  
**Olga Sehnalová**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 24 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

24a. fordert die Kommission auf, neue Modelle der Kommunikation zu schaffen, die Vertreterorganisationen der Fahrgäste, Verkehrsunternehmen und Interessengruppen des Verkehrssektors umfassen, um das Prinzip der Intermodalität in der Praxis zu fördern;

*Geänderter Text*

***24a. fordert die Kommission auf, neue Modelle der Kommunikation zu schaffen, die Vertreterorganisationen der Fahrgäste, Verkehrsunternehmen und Interessengruppen des Verkehrssektors umfassen, um das Prinzip der Intermodalität in der Praxis zu fördern;***

Or. en

**Änderungsantrag 225**  
**Keith Taylor, Michael Cramer**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 24 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**24a. hebt hervor, dass die Intermodalität durch das Mitführen von Fahrrädern, Rollstühlen und Kinderwagen in allen Verkehrsträgern und allen Dienstleistungsbereichen erleichtert werden sollte, auch bei grenzüberschreitenden Reisen und Fernverbindungen sowie in Hochgeschwindigkeitszügen;**

Or. en

**Änderungsantrag 226  
Georges Bach**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 24 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**24a. fordert die Kommission zur Bildung einer Intermodalen Stakeholder Gruppe auf, die bei Fragen der Anwendung der jeweiligen Verordnung im intermodalen Verkehr beratende Unterstützung leistet;**

Or. de

**Änderungsantrag 227  
Ádám Kósa**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 25**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

25. ermutigt die Industrie zur Entwicklung einer klaren **Struktur** zur Bereitstellung „durchgehender Fahrscheine“ (d. h. eines Beförderungsvertrags für verschiedene Reiseabschnitte mit einem Verkehrsträger)

25. ermutigt die Industrie zur Entwicklung einer klaren **und die Information und Kommunikation betreffend barrierefrei zugänglichen Infrastruktur** zur Bereitstellung „durchgehender

und integrierter Fahrscheine (d. h. eines Vertrags für eine intermodale Beförderungskette); weist in diesem Zusammenhang auf die VO für den Bahnverkehr hin, nach der computergestützte Informations- und Buchungssysteme an gemeinsame Standards angepasst werden müssen, um EU-weit die Bereitstellung von Reiseinformationen und Fahrscheindiensten sicherzustellen;

Fahrscheine“ (d. h. eines Beförderungsvertrags für verschiedene Reiseabschnitte mit einem Verkehrsträger) und integrierter Fahrscheine (d. h. eines Vertrags für eine intermodale Beförderungskette); weist in diesem Zusammenhang auf die VO für den Bahnverkehr hin, nach der computergestützte Informations- und Buchungssysteme an gemeinsame Standards angepasst werden müssen, um EU-weit die Bereitstellung von Reiseinformationen und Fahrscheindiensten sicherzustellen;

Or. hu

### **Änderungsantrag 228**

**Jim Higgins, Christine de Veyrac, Dominique Vlasto, Carlo Fidanza**

### **Entschließungsantrag Ziffer 25**

#### *Entschließungsantrag*

25. ermutigt die Industrie zur Entwicklung einer klaren Struktur zur Bereitstellung „durchgehender Fahrscheine“ (d. h. eines Beförderungsvertrags für verschiedene Reiseabschnitte mit einem Verkehrsträger) und integrierter Fahrscheine (d. h. eines Vertrags für eine intermodale Beförderungskette); weist in diesem Zusammenhang auf die VO für den Bahnverkehr hin, nach der computergestützte Informations- und Buchungssysteme an gemeinsame Standards angepasst werden müssen, um EU-weit die Bereitstellung von Reiseinformationen und Fahrscheindiensten sicherzustellen;

#### *Geänderter Text*

25. ermutigt die Industrie zur Entwicklung einer klaren Struktur zur Bereitstellung „durchgehender Fahrscheine“ (d. h. eines Beförderungsvertrags für verschiedene Reiseabschnitte mit einem Verkehrsträger) und integrierter Fahrscheine (d. h. eines Vertrags für eine intermodale Beförderungskette), **mit Schwerpunkt auf Chipkarten**; weist in diesem Zusammenhang auf die VO für den Bahnverkehr hin, nach der computergestützte Informations- und Buchungssysteme an gemeinsame Standards angepasst werden müssen, um EU-weit die Bereitstellung von Reiseinformationen und Fahrscheindiensten sicherzustellen;

Or. en

**Änderungsantrag 229**  
**David-Maria Sassoli**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 25**

*Entschließungsantrag*

25. ermutigt die Industrie zur Entwicklung einer klaren Struktur zur Bereitstellung „durchgehender Fahrscheine“ (d. h. eines Beförderungsvertrags für verschiedene Reiseabschnitte mit einem Verkehrsträger) und integrierter Fahrscheine (d. h. eines Vertrags für eine intermodale Beförderungskette); weist in diesem Zusammenhang auf die VO für den Bahnverkehr hin, nach der computergestützte Informations- und Buchungssysteme an gemeinsame Standards angepasst werden müssen, um EU-weit die Bereitstellung von Reiseinformationen und Fahrscheindiensten sicherzustellen;

*Geänderter Text*

25. ermutigt die Industrie zur Entwicklung einer klaren Struktur zur Bereitstellung „durchgehender Fahrscheine“ (d. h. eines Beförderungsvertrags für verschiedene Reiseabschnitte mit einem Verkehrsträger) und integrierter Fahrscheine (d. h. eines Vertrags für eine intermodale Beförderungskette); weist in diesem Zusammenhang auf die VO für den Bahnverkehr hin, nach der computergestützte Informations- und Buchungssysteme an gemeinsame Standards angepasst werden müssen, um EU-weit die Bereitstellung von Reiseinformationen und Fahrscheindiensten sicherzustellen; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, Strukturen für einen effizienten, multimodalen Gepäcktransport zu schaffen und die Rechtsvorschriften hinsichtlich der Sicherheitskontrollen für alle Verkehrsträger anzugleichen;***

Or. it

**Änderungsantrag 230**  
**Keith Taylor**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 25 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***25a. bezieht sich auf Ziffer 27 der Entschließung des Europäischen Parlaments A7-0053/2012 sowie auf die Initiative 29 des Weißbuchs über die Verkehrspolitik bis 2020, COM(2011)144,***



*und die Erwägung 16 der Verordnung (EG) Nr. 80/2009 über die Verwendung von computergesteuerten Buchungssystemen; weist mit Nachdruck auf die Rechte der Fahrgäste hin, einfachen Zugang zu genauen und objektiven Informationen über die Auswirkungen ihrer Reise auf die Umwelt und die Energieeffizienz zu haben, wobei diese Informationen sowohl auf den Webseiten der Dienstleister als auch auf den Beförderungsscheinen selbst deutlich sichtbar sein sollten; fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten und die Dienstleister auf, die in diese Richtung laufenden Anstrengungen nach Kräften zu unterstützen;*

Or. en

**Änderungsantrag 231**  
**Phil Bennion**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 26**

*Entschließungsantrag*

26. *ermutigt* die Kommission, in ihren Bemühungen fortzufahren, einen europäischen, multimodalen Reiseplaner zu entwickeln, und ruft die Mitgliedstaaten dazu auf, zusammen mit der Kommission die bestehenden Hindernisse beim Zugang zu öffentlichen Verkehrsdaten und zum Datentransfer zu beseitigen;

*Geänderter Text*

26. *fordert* die Kommission *nachdrücklich auf*, in ihren Bemühungen fortzufahren, einen europäischen, multimodalen Reiseplaner zu entwickeln, *der als ein Schlüsselement für die Einführung von Intelligenten Verkehrssystemen (IST) angesehen wird, um den Fahrgästen einen Tür-zu-Tür-Informationsdienst, einschließlich Reisekosten und Reisedauer, zu gewährleisten*, und ruft die Mitgliedstaaten dazu auf, zusammen mit der Kommission die bestehenden Hindernisse beim Zugang zu öffentlichen Verkehrsdaten und zum Datentransfer zu beseitigen;

Or. en

**Änderungsantrag 232**  
**Spyros Danellis**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 26**

*Entschließungsantrag*

26. ermutigt die Kommission, in ihren Bemühungen fortzufahren, einen europäischen, multimodalen Reiseplaner zu entwickeln, und ruft **die Mitgliedstaaten dazu auf, zusammen mit der Kommission** die bestehenden Hindernisse beim Zugang zu öffentlichen Verkehrsdaten und zum Datentransfer **zu beseitigen**;

*Geänderter Text*

26. ermutigt die Kommission, in ihren Bemühungen fortzufahren, einen europäischen, multimodalen Reiseplaner zu entwickeln, und ruft **sie auf, die am besten geeignete Form der Beseitigung** von Hindernissen beim Zugang zu öffentlichen Verkehrsdaten und zum Datentransfer zu **bestimmen**;

Or. en

**Änderungsantrag 233**  
**Ismail Ertug**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 26**

*Entschließungsantrag*

26. ermutigt die Kommission, in ihren Bemühungen fortzufahren, einen europäischen, multimodalen Reiseplaner zu entwickeln, und ruft die Mitgliedstaaten dazu auf, zusammen mit der Kommission die bestehenden Hindernisse beim Zugang zu öffentlichen Verkehrsdaten und zum Datentransfer zu beseitigen;

*Geänderter Text*

26. ermutigt die Kommission, in ihren Bemühungen fortzufahren, einen europäischen, multimodalen Reiseplaner zu entwickeln, und ruft die Mitgliedstaaten dazu auf, zusammen mit der Kommission die bestehenden Hindernisse beim Zugang zu öffentlichen Verkehrsdaten und zum Datentransfer zu beseitigen, **ohne dabei einen angemessenen Datenschutz zu beeinträchtigen**;

Or. de

**Änderungsantrag 234**  
**Vilja Savisaar-Toomast**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 26**

*Entschließungsantrag*

26. ermutigt die Kommission, in ihren Bemühungen fortzufahren, einen europäischen, multimodalen Reiseplaner zu entwickeln, und ruft die Mitgliedstaaten dazu auf, zusammen mit der Kommission die bestehenden Hindernisse beim Zugang zu öffentlichen Verkehrsdaten und zum Datentransfer zu beseitigen;

*Geänderter Text*

26. ermutigt die Kommission, in ihren Bemühungen fortzufahren, einen europäischen, multimodalen Reiseplaner zu entwickeln, und ruft die Mitgliedstaaten dazu auf, zusammen mit der Kommission die bestehenden Hindernisse beim Zugang zu **diesen** öffentlichen Verkehrsdaten und zum Datentransfer zu beseitigen, **indem sie die Einrichtung eines europäischen multimodalen Reiseplaners ermöglicht und gleichzeitig einen zuverlässigen Datenschutz gewährleistet**;

Or. en